

Der Sechzger

Die Vereinszeitung des TSV 1860 Weißenburg



800 Teilnehmer
beim 25-jährigen Jubiläum:
Altstadtlauf in Weißenburg



BMW 320d
EfficientDynamics
Edition

www.bmw.de/320d



Freude am Fahren



Abb. ähnlich

FREUDE DENKT ÖKONOMISCH.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Zukunft des Automobilbaus schon heute: den BMW 320d EfficientDynamics Edition. Mit optimierter Aerodynamik und tiefergelegtem Fahrwerk erreicht dieser BMW einen Durchschnittsverbrauchswert von 4,1 l/100 km und CO₂-Emissionen von nur 109 g/km – ohne auf die BMW typische Dynamik zu verzichten: In jeder Fahrsituation stehen Ihnen sportliche 120 kW (163 PS) zur Verfügung.

**FREUDE IST DER BMW 320d
EFFICIENTDYNAMICS EDITION.**

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



FEIL

Weißenburg & Gunzenhausen

www.bmw-feil.de



Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg

Nr. 2

Juli 2015

44. Jahrgang

Impressum Herausgeber: Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg i. Bay. e.V. Gunzenhausener Str. 45 91781 Weißenburg www.tsv1860weissenburg.de	1. Vorsitzender Claus Wagner Eichendorffstr. 4 - 91757 Treuchtlingen Tel. (09142) 4152 - Wagner.Claus@t-online.de
Gläubiger-Ident: DE07ZZZ00000131763	Stellv. Vorsitzender Finanzen Thomas Strobl Bgm.-Hemmeter-Str. 7 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 974041 - thomasralfstrobl@hotmail.com
Sparkasse Mittelfranken Süd: Kto. 1325 (BLZ 764 500 00) IBAN: DE 10 7645 0000 0000 001325 BIC: BYLADEM1SRS	Stellv. Vorsitzender Sportbetrieb Werner Fiegl Am Birkhof 54, 91781 Weißenburg Teil 0170 7753471 - wfiegl@auto-fiegl.de
Raiffeisenbank WUG-GUN Kto. 3080021 (BLZ 76069468) IBAN: DE 12 76069468 0003 080021 BIC: GENODEF1GU1	Stellv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit Robert Merkel Alte Weimersheimer Str. 22 - 91781 Weißenburg Tel (09141) 974330 - robertmerkel@t-online.de
Webmaster Roland Mayer - Roland.Mayer1860@t-online.de Buchenweg 10 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 976019 od. (0177)6018600	Stellv. Vorsitzender Jugend Andreas Hannosy Lerchenstr. 9 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 3767 - andreas.hannosy@gmx.de
Layout Markus + Lukas Scharrer - Markus.Scharrer@gmx.de Zur Steingrube 7 - 91747 Theilenhofen	Schriftführer Werner Schollweck Römerstr. 21, - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 71996 - wschollw@wlgore.com
Druck Buch- und Offsetdruckerei Braun & Elbel Wildbadstr. 16/18 91781 Weißenburg	Mitgliederverwaltung Jürgen Posch Jacobistr. 5 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 976769; tsv1860_weissenburg@hotmail.de
Erscheinungsweise: vierteljährlich Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.	Vereinsgelände Rezataue mit Gaststätte Rasenplätze-Allwetterplatz-Beachvolleyballfelder Anschrift: Fam. Bengel Tel. 09141/8744730
                 	

TSV 1860 Weißenburg i. Bay. e.V.

die TOP-Adresse für Werbung

Die Vereinszeitung „Der Sechzger“ erscheint vierteljährlich und erreicht viele Menschen.

Werben Sie im „Sechzger“!

Besuchen Sie unsere Sportgaststätte im Sportpark Rezataue! Die Heimat des TSV 1860 Weißenburg!

Öffnungszeiten

**Im Dezember und im Januar ist das Sportheim geschlossen.
Auf Anfrage sind Veranstaltungen jederzeit möglich!**

Ab Februar gilt:

Montag:	Ruhetag
Dienstag / Mittwoch:	17.00 – 20.00 Uhr und nach Bedarf
Donnerstag / Freitag:	17.00 – 23.00 Uhr
Samstag / Sonntag:	geöffnet bei Spielbetrieb

Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!! (Geburtsdaysfeiern/Hochzeiten/Tagungen...)

*Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim - TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg -
Tel.: 09141/8744730*

**Bitte nicht vergessen,
unsere verehrten Inserenten sind
Gönner des Vereins.
Denken Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten daran!
Herzlichen Dank!**

Bitte beachten!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **Vereinszeitung**
Donnerstag, 10. September 2015 (Achtung: Schulferien!)
Bitte alle Berichte und Bilder pünktlich an Markus
Scharer und Roland Mayer in Dateiform! Vielen Dank!

Auf ein Wort

Liebe Mitglieder,



nun ist die erste Hälfte des Jahres 2015 schon wieder vorüber und es hat sich auch in unserem Verein eine ganze Menge ereignet. Für einige Abteilungen – vor allem für die Hallensportarten – ist die Spielzeit 2014/15 schon wieder vorbei und sie können in dieser Ausgabe des

Sechzger viele erfreuliche Ergebnisse lesen. Auch die Fußballsaison ist zu Ende, wenn Sie diese Vereinszeitung in Händen halten; die 1. Herrenmannschaft hat nach dem Aufstieg in die Bezirksliga mit dem 7. Platz, der trotz vieler Verletzungen in der Rückrunde erkämpft werden konnte, einen prächtigen Erfolg erzielt. Mit ihrem Trainer Oliver Wellert und einer Reihe von jungen Spielern aus der Nachwuchsarbeit unseres Vereins startet sie jetzt die Vorbereitung für die nächste Spielzeit. Vier Jugendmannschaften in der Bezirksoberliga – das ist weit und breit nicht zu finden. Alle vier Teams haben ausgezeichnet abgeschnitten und – wenn sich nicht in den letzten Spielen alles gegen eine Mannschaft verschwört – den Klassenerhalt sicher geschafft. Das ist wahrlich eine tolle Bilanz für die Nachwuchsarbeit in der Fußballabteilung unseres Vereins und ich möchte mich bei allen Spielern und bei allen Trainern, Spielleitern und Mitarbeitern ganz herzlich für dieses herausragende Ergebnis bedanken. Mit dieser Jugendförderung unterstützen wir am Ende auch andere Vereine in der Region, die sich darüber freuen dürfen, dass nicht alle Jugendlichen den Sprung in 1. Mannschaft schaffen können. Leider wurde die 2. Mannschaft auf dem Weg nach oben in dieser Saison gebremst und deshalb nicht so attraktiv, obwohl man gerade hier eine Menge an Spielerfahrung sammeln kann.

Dass wir viele erfolgreiche Sportler und Mannschaften in unserem Verein haben, bewies auch in diesem Jahr die Sportlerehrung der Stadt Weißenburg. Unser Verein war mit vielen jungen Leuten der Abteilungen Fußball, Ringen, Sportakrobatik, Taekwondo, Tischtennis, Volleyball bestens vertreten. Damit wurde einmal mehr deutlich, welche vielfältigen Sportangebote der

TSV 1860 Weißenburg der Weißenburger Jugend machen kann. Er erfüllt auf diese Weise ein ganz wesentliche gesellschaftliche Aufgabe, was jedoch nur so lange möglich ist, so lange die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und die Zuwendungen von Spendern dies erlauben. Der Mitgliederrückgang ist dabei möglicherweise ein erhebliches Problem – und so versuchen wir mit neuen Sportangeboten, den Trend umzukehren. Ganz neu haben wir eine Abteilung Schwimmen ins Leben gerufen, weil eine bereits bestehende Schwimmgruppe sich auch wettkampfmäßig in dieser Sportart beteiligen möchte. Wir haben auch schon verschiedene Möglichkeiten der Ausdehnung dieser Sportart ins Auge gefasst, haben Kontakt zu potentiellen Trainern aufgenommen, sind Mitglied im Schwimmverband geworden. Ob wir allerdings die nicht unerheblichen Kosten für die Nutzung der Sportstätten langfristig tragen können, ist im Moment noch ziemlich fraglich.

Ein großartiges Ereignis war auch in diesem Jahr wieder der Weißenburger Altstadtlauf, der sein 25-jähriges Jubiläum feiern konnte. Was Helmut Dinkelmeyer einst mit OB Schwirzer auf den Weg brachte, hat sich zu einem echten Läuferfest mit ca. 800 Teilnehmern – vorwiegend Kinder und Jugendliche – entwickelt. Wenn man die Begeisterung der Kinder sieht beim Laufen sieht, wenn man darüber nachdenkt, welche Wege der gesundheitlichen Fitness hier den jungen Menschen aufgezeigt werden, wenn man erlebt, wie Menschenmassen bei herrlichem Wetter die Laufstrecke säumen und die Läufer/innen anfeuern, wie Hunderte von Eltern und Großeltern mit ihrem Nachwuchs fiebern – dann sind alle Unannehmlichkeiten einer monatelangen intensiven Vorbereitung vergessen.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei allen Helfern des Vereins, Organisationen der Stadt und Sponsoren aus der Wirtschaft für ihren großartigen Beitrag zum Gelingen dieser Sportveranstaltung, die sicher zu den größten in Weißenburg gehört. Ich werde dies an anderer Stelle noch gesondert tun.

Eine andere wichtige Veranstaltung war die Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr auf einen Termin fiel, der sich im Nachhinein als sehr unglücklich herausstellte. Deshalb war die Jahreshauptversammlung auch deutlich schlechter

besucht als sonst; sie dauerte wohl auch aus diesem Grund nicht sehr lange. Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und auch der Kassenbericht des Schatzmeisters fielen insgesamt positiv aus, auch wenn eine Reihe von Sorgen angesprochen werden mussten. Es gab kaum Nachfragen sondern nur weitgehende Zustimmung. Drei Anträge zur Änderung der Satzung wurden nahezu einstimmig verabschiedet. Der Vereinsrat wurde ermächtigt, eine sich in Arbeit befindliche Finanzordnung zu überprüfen und nach Rücksprache mit den Revisoren in Kraft zu setzen.

In dieser Finanzordnung sollen alle jene Entscheidungen zusammengefasst werden, die zu Beginn dieses Jahres aufgrund neuer Bestimmungen – z.B. Mindestlohngesetz – getroffen werden mussten. In diesem Zusammenhang waren auch Themen wie Aufwandsspenden und Fahrtkostenersatz neu zu regeln.

Wir blicken heute schon voll Spannung und Interesse auf die nächste Mitgliederversammlung im Jahre 2016, wenn der Vorstand des Vereins neu gewählt wird. Hier hoffen wir auf etwas größeres Interesse, denn der Vorstand braucht schon den Rückhalt seiner Mitglieder.

Wer sich diese Ausgabe des Sechzger genau ansieht, wird schon auf den vorderen Seiten eine Veränderung bemerken. Es gab einige kritische Anmerkungen zur Veröffentlichung der Geburtstage; den Hinweis auf den Datenschutz musste der Vorstand ernst nehmen.

Wir wollten zwar niemanden ärgern, sondern nur den Geburtstagskindern eine Freude machen, mussten uns aber sagen lassen und einsehen, dass das Geburtsdatum eine sehr persönliche Angelegenheit ist und nur mit speziellem Einverständnis veröffentlicht werden darf. Wir haben uns deshalb entschlossen, nur noch zu veröffentlichen, wer in dem jeweiligen Quartal einen runden Geburtstag hat oder wer einen höheren Geburtstag feiern kann.

Nach wie vor gilt natürlich, dass weggelassen wird, wer den Wunsch äußert, dass keinerlei Gratulation veröffentlicht wird. In Zukunft könnte dazu kommen, dass wir auch das Ge-

burtsdatum veröffentlichen, wenn dies schriftlich beantragt wird.

So wie in diesem Fall oder in der Frage des Mindestlohns im Minijob oder einer ehrenamtlichen Aufwandsentschädigung oder einer steuerlich einwandfreien Fahrtkostenerstattung hat sich der Vorstand immer häufiger mit steuerrechtlichen, arbeitsrechtlichen, versicherungsrechtlichen, finanzrechtlichen Themen auseinanderzusetzen.

Dazu wird die Meinung von Fachleuten benötigt, und die ist oft nicht so einheitlich, wie man das gerne hätte; es gibt im Gegenteil häufig recht widersprüchliche oder zumindest unklar ausgedrückte Veröffentlichungen. Das bedeutet immer wieder einen erheblichen Aufwand, zumal man ja alles richtig und korrekt machen möchte.

In den nächsten Wochen geht es langsam auf Sommerpause und Ferien zu, doch es gibt noch eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Die Fußballer beginnen schon wieder, wenn die anderen Urlaub machen – und sie freuen sich auf viele Besucher und die Unterstützung der Mitglieder ihres Vereins. Wenn es dann im Herbst auch bei den anderen Abteilungen wieder richtig losgeht mit dem Sportbetrieb, erscheint der nächste Sechzger.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer.



Viele Grüße

Claus Wagner



würth

Schmierstoffe
Kraftstoffe
Heizöle

Tanken
Sie
Energie

mineralöle

An der Laderampe 20
91781 Weißenburg

Tel.: 0 91 41 / 50 81
Fax: 0 91 41 / 7 36 21
www.wuerth-mineraloele.de

Mitgliederverwaltung - Mitgliederverwaltung - Mitgliederverwaltung

Das Bildungspaket gilt auch für Sportvereine

Kinder und Jugendliche von Hartz IV-Empfängern können pro Jahr für sportliche Aktivitäten bis zu 120 € im Jahr in Anspruch nehmen.

Mit Verkündung im Bundesgesetzblatt am 29.03.2011 ist der offizielle Startschuss für bessere Chancen von bedürftigen Kindern gefallen. Ab sofort kann beispielsweise im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende die Teilnahme von **Kindern und Jugendlichen an Angeboten von Sport** und Freizeit beantragt werden.

Bedürftige Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern bei **Sport**, Spiel und Kultur mitmachen. Deswegen wird zum Beispiel der **Beitrag für den Sportverein** in Höhe von **monatlich bis zu 10 Euro** für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres übernommen.

Zuständig und Träger der Leistung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (also bei **Beziehern von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld**) sind die Kreise und kreisfreien Städte, deren Aufgaben in der Regel im **Jobcenter** wahrgenommen wird.

Familien, die Sozialhilfe, Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten oder leistungsberechtigt nach § 2 AsylbLG sind, wenden sich im Rathaus oder in der Kreisverwaltung (Landratsamt) an den zuständigen Ansprechpartner.

Der Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg gratuliert

sehr herzlich all seinen Vereinsmitgliedern, die ihren Geburtstag in der Zeit von Juli bis September 2015 feiern.

50. Geburtstag

Bittner	Erwin
Ortloff	Stefan
Schwegler	Joachim

60. Geburtstag

Buckel	Ingrid
Dürr	Rudolf
Fattler	Maria
Kamm	Gabriele
Reichel	Edith
Unger	Werner

65. Geburtstag

Hennek	Josef
Meyer	Ludwig
Patzowski	Irene
Schindler	Manfred

70. Geburtstag

Göttler	Herbert
Hellmann	Maria-Grazia
Kittsteiner	Dieter
Schaller	Inge

75. Geburtstag

Eigler Dr.	Friedrich
------------	-----------

76. Geburtstag und mehr

Amend	Karin
Berger	Heinz
Ehard	Helga
Fleischmann	Traudl
Forster	Irmgard
Gerstner	Hildegard
Gutmann	Gerd
Hasselmeier	Edda
Hofbauer	Siegfried
Ilg	Irmgard
Lindner	Elfriede
Most	Inge
Neuhauser	Christa
Senftleben	Hans
Stanek	Wiltrud
Strauß	Karl
Walter	Erna
Wieser	Manfred

80. Geburtstag

Hager	Anna
Horndasch	Willy
Mödl	Adolf
Stiepak	Erni

Ortloff	Horst
Pfeiffer	Erika
Pihan	Luise
Schlögl	Leo
Stanka	Benno
Stöhr	Else
Wagner	Fritz
Wirth	Lore
Wurst	Herbert

81. Geburtstag und mehr

Bandl	Hugo
Döbler	Hermann
Fitzek	Renate
Kemmelmeier	Hermann
Köbler	Gerda
Kreißl	Marga
Krug	Otto
Leitel	Fritz
Lippenberger	Wolfgang

91. Geburtstag und mehr

Tichanow	Marianne
----------	----------



Jede Reise
beginnt mit dem
ersten Schritt ...

... ins Reisebüro

Ihr Urlaub hat uns verdient!

Mehr als 330 Jahre Fachwissen!



ENGELER
Reisen

www.engeler-reisen.de

Abschied von Mister Faustball

Der TSV 1860 Weißenburg trauert um sein
Ehrenmitglied

Fritz „Barre“ Leitel

der am 28. Mai 1915 nach langer schwerer
Krankheit im 81. Lebensjahr verstorben ist.



1951 trat unser Fritz dem Turnverein 1860 Weißenburg bei, weil es ihm der Sport, insbesondere der Faustballsport, angetan hatte. Jahrzehntlang war er als Faustballer aktiv, so lange es die Gesundheit erlaubte. Daneben übte er auch andere Sportarten im Turnverein aus, spielte viele Jahre lang erfolgreich Feldhandball und Fußball in den Mannschaften des TV 1860, dem er auch nach der Verschmelzung zum TSV 1860 insgesamt 64 Jahre lang die Treue hielt. 2010 wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Diese Ehrung war längst verdient, denn Fritz Leitel hat sich mit vorbildlichem ehrenamtlichem Einsatz für seinen Verein engagiert. Mehr als drei Jahrzehnte lang arbeitete er in der Führung der Faustballabteilung mit – meist an vorderster Front als verantwortlicher Abteilungsleiter. Er vertrat die Interessen dieser Sparte regelmäßig und intensiv in den Sitzungen des Turnrates und später des Vereinsrates, ohne dabei zu vergessen, auf die Belange des Gesamtvereins Rücksicht zu nehmen. Mit vielen innovativen Ideen trug er dazu bei, dass sich die Abteilung Faustball kontinuierlich entwickelte. Der Aufstieg bis in die Bayernliga ist ebenso untrennbar mit seinem Namen verbunden wie die vielen herausragenden Turniere mit internationaler Beteiligung, die regelmäßig in Weißenburg stattfanden und von ihm an der Spitze eines Teams organisiert wurden. Mit diesen sportlichen und organisatorischen Aktivitäten hat er sich bleibende Verdienste um den TSV 1860 Weißenburg e.V. erworben, die seine aktive Tätigkeit in unserer Erinnerung weit überdauern.

Den Rückhalt für seine herausragende Einsatzbereitschaft fand er in seiner Familie, die zu einer echten Faustballfamilie wurde. Frau Tille unterstützte ihn großartig, hielt ihm den Rücken frei und war immer mit Rat und Tat dabei, Sohn Ralf und Tochter fanden Begeisterung für diesen Sport und betreiben ihn nach wie vor und auch an die Enkel wurde das Faustball-Gen vererbt. Ein Vorbild in jeder Beziehung. Vor einigen Jahren befahl ihn eine schwere Krankheit, die immer mehr an ihm nagte. So war der friedliche Tod letztlich eine Erlösung von einem immer aggressiver werdenden Leiden. Er war schließlich froh, dass er sich verabschieden konnte von seinen Lieben und gehen durfte.

Wir sagen unserem Fritz auch nachträglich von ganzem Herzen Dankeschön für sein beispielhaftes Wirken in unserem Verein und seiner Faustballabteilung. Möge er in Frieden ruhen. Unser Mitgefühl gilt seiner lieben Frau sowie den Kindern und Enkeln.

Claus Wagner
1. Vorsitzender



TSV 1860 Weißenburg e.V.

Aufnahmeantrag

(nur in Verbindung mit Lastschriftmandat einreichen)

Eingangsdatum:

Mitgliedsnummer:

Abteilung:

aktiv

Passiv

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Geburtsdatum:

Telefon:

e-mail:

Beitragssätze Hauptverein TSV 1860 Weißenburg e.V. (gültig ab 01.06.2011)	pro Halbjahr
Kinder bis 14 Jahre	30,00 €
Jugendliche von 15 - 18 Jahre	36,00 €
Studenten (bis 26 Jahre), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Auszubildende über 18 Jahre (gegen Nachweis)	36,00 €
Erwachsene ab 18 Jahren	48,00 €
Familien (ab 2 Erwachsene und 1 Kind)	108,00 €
Passive Mitglieder	30,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig)	15,00 €

Folgende Abteilungen haben zusätzliche Spartenbeiträge: (Stand 01.01.2013)

Basketball	halbjährlich
bis 17 Jahre	12,00 €
ab 18 Jahre	18,00 €

Fußball	vierteljährl.
bis 14 Jahre	3,00 €
bis 18 Jahre	6,00 €
ab 19 Jahre	9,00 €
Aufnahmegebühr Junioren (einmalig)	15,00 €
Aufnahmegeb.Erwachsene(einmalig)	40,00 €

Taekwondo	vierteljährl.
Spartenbeitrag 1	18,00 €
Spartenbeitrag 2	24,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig)	10,00 €
Ausweis	30,00 €
Jahresmarke (jährlich)	30,00 €

Volleyball	vierteljährl.
Schüler/Jugend/Studenten	4,50 €
Erwachsene	7,50 €

Leichtathletik	vierteljährl.
bis 8 Jahre	3,00 €
bis 14 Jahre	6,00 €
ab 15 Jahre	9,00 €

Durch meine/unsere Unterschrift erkenne ich/wir die Satzung des Vereins (www.tsv1860weissenburg.de) sowie die Speicherung der personenbezogenen Daten, soweit es für Vereins- und Verbandszwecke erforderlich ist, an.

Weißenburg, den

Unterschrift des Mitglieds bzw.. Erziehungsberechtigten

Hinweis zum Datenschutz: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrem Aufnahmeantrag angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbandes und des Bayer. Landessportverbandes werden Daten für deren Verwaltungszwecke an diese Verbände weitergeleitet.

Aufnahmeantrag und Lastschriftmandat bitte senden an: Jürgen Posch, Jacobistr. 5, 91781 Weißenburg

04.04.2013, Aufnahmeschein/JP

TSV 1860 Weißenburg e.V.



SEPA-Lastschrift-Mandat (Einzugsermächtigung)

Name des Zahlungsempfängers

TSV 1860 Weißenburg e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers

Gunzenhausener Straße 45

Postleitzahl und Ort

91781 Weißenburg i. Bay.

Land

Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE 07ZZZ00000131763

Mandatsreferenz (wird vom TSV 1860 Weißenburg ausgefüllt)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den **TSV 1860 Weißenburg e.V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger TSV 1860 Weißenburg e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich / wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung

Vor- und Zuname (Kontoinhaber)

Anschrift (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

DE

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift des Kontoinhabers:

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen

14.11.2013, Sepa Mandat, JP

TV • HiFi • Video • Telekom

- LCD/LED TV
- Digital TV DVB-T, DVB-S, DVB-C
- DVD/Festplattenrecorder
- HiFi-Anlagen Dolby Digital
- Sat-Anlagen, Kabelanlagen
- Lieferservice, Montage
- Eigene Reparaturwerkstatt

*Mehr Service,
Kommunikation
& Zubehör*

@radio

zwischen Hospiz und
Weissenburger
Tagblatt

Meisterwerkstatt

Lunz

Partner

.....T..

Produkte & Services im
Privat- und Geschäftsbereich

- Mobiltelefone
- Vertragsverlängerung
- Telekom Festnetz
- Telekom Geschäftskunden
- Telefone • Telefonanlagen
- Zubehör • Installation

Telefonie • Internet • Entertain

**Auf der Wied 7
91781 Weißenburg**
Tel. 09141 / 29 02
www.radio-lunz.de

Bitte nicht vergessen, unsere verehrten Inserenten sind Gönner des Vereins.
Denken Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten daran!
Herzlichen Dank!



**Wir geben
ihm Energie.
Ihnen übrigens
auch.**

Denn wir sind wo Sie uns brauchen: bei Ihnen zu Hause. Zuverlässig und preiswert versorgen wir Sie mit Strom, Gas und Trinkwasser.

Mit frischer Energie versorgen wir Sie übrigens auch im Limesbad mit 70 Meter langer Römerrutsche, Minigolfanlage, Hallenbad und Solarium.



Stadtwerke. Wir sind da.

Stadtwerke Weissenburg GmbH · Schlachthofstr. 19 · 91773 Weissenburg
Telefon (09141) 9 99 - 0 · Telefax (09141) 9 99 - 99

25. Weißenburger Altstadtlauf- ein großartiges Fest dank enormem Engagement

Im Rückblick denke ich voller Freude an den 26. April 2015, an dem der 25. Weißenburger Altstadtlauf bei herrlichem Wetter abgewickelt werden konnte. Er wurde allerdings nicht nur wegen des Wetters ein hervorragender Erfolg, sondern vor allem wegen der vielen Helfer und Mitarbeiter, die sich für Vorbereitung, Durchführung, Nacharbeit riesig engagierten und dadurch für eine prächtige Veranstaltung sorgten.

Mein ganz besonderer Dank gilt dem Altstadtlauf-Team, das in vielen Sitzungen über viele Monate alles vorbereitete und alle anfallenden Aufgaben mit großartigem Einsatz bewältigte. Ich bedanke mich besonders herzlich bei der Familie Wechsler, bei Stefan, Gisela und Rudi, die für Gesamtorganisation des technischen Teils des Läuferfestes, für alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Strecke, dem Aufbau und dem Abbau. Sie haben die Verantwortung übernommen, leisteten großartige Arbeit und haben alle Probleme bewältigt.

Ich bedanke mich herzlich bei Sabine Hauser, die alle Aufgaben im Zusammenhang mit den Siegerehrungen und der Beschaffung von Preisen – vielen Dank allen, die uns Siegerpreise zur Verfügung stellten – souverän und zuverlässig erledigte und in Vorbereitung und Durchführung unentbehrlich war. Ich sage unserer Sabine Bengel herzlichen Dank, die sich um die Versorgung der Helfer, der Läufer und der Zuschauer kümmerte. Mein Dank geht an Dieter Wirth, der sich intensiv bei den Vorbereitungen einbrachte und

viele Tipps aus seiner reichhaltigen Erfahrung geben konnte. Danke sage ich unseren FSJ'lern Lukas Sörgel, der sich um die Eingabe der Meldungen kümmerte, viele Fotos machte und nebenbei den Hobbylauf gewann, sowie Lisa Bauer, die bei den Vorbereitungen dabei war um am Sonntag die Mitmachaktion Rhönrad unterstützte. Eingebunden in die Vorbereitungen waren vor allem Stefan Müller und Anna-Lena Wokon im OB-Büro, Jochen Belz in der Stadtverwaltung, Sebastian Franke für die graphische Gestaltung von Flyer, Plakat und Urkunden und Jonas Bolzinger, der uns nach wie vor mit unendlich vielen Hilfen zur Verfügung steht, obwohl er sein FSJ im August 2013 beendete. Ihnen alle danke ich ganz herzlich. Ein lautes Dankeschön geht an Uwe Mühling und Robert Renner vom Weißenburger Tagblatt, die sowohl vorher als auch hinterher sehr umfangreich und positiv über den Altstadtlauf berichteten, aber auch den anderen Medien, die den Altstadtlauf im Fokus hatten.

Am Veranstaltungstag waren dann unendlich viele Helfer im Einsatz – ab 6.00 h morgens. Mein Dank gilt den Abteilungen Badminton und Tischtennis, die sich beim Aufbau in gewohnter Weise sehr stark engagierten. Danke sage ich auch der Abteilung Handball, die wie stets im Bereich der Wasserversorgung und mit einem Obst-, Kaffee-/Kuchenstand vertreten war. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern unseres Vorstandes, die verschiedene Aufgaben übernahmen, so Andreas Hannosy bei Auf- und Abbau, Thomas Strobl mit Jürgen Posch bei den Nachmeldungen, Robby Merkel im Zusammenhang mit der Musik – danke an Salvatore Mole von der Abteilung Fußball



– und dem Banneraushang. Allen Helferinnen und Helfern an der Ausgabe der Startersets und an der Anmeldung, den zahlreichen Streckenposten, dem Wasserversorgungsteam und dem Team bei der Rückgabe der Transponder, den Hasen und dem Besenwagen – und allen, die sich hier eingebracht haben, sage ich aufrichtigen Dank. Sie haben in großem Umfang zum Gesamterfolg des 25. Altstadtlaufes beigetragen. Ein ganz besonderer Dank unserem Moderator Alex Höhn, der

wie immer in ebenso sympathischer wie schlagfertiger Weise durch das Programm führte und damit erheblich zur angenehmen Atmosphäre und zur großartigen Stimmung beitrug.

Danke sage ich auch all denen, die für Mitmachaktionen der Kinder sorgten, so Guido Franz mit den Rhönrädern, die TT-Abteilung mit den Mini-Tischen, Familie Wechsler mit dem Kinderschminken. Das alles kam sehr gut an und bereicherte den Altstadtlauf erheblich.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Stadt Weißenburg, bei OB Jürgen Schröppel, bei der Stadtverwaltung, bei den Stadtwerken für tatkräftige organisatorische Mitarbeit und finanzielle Hilfe, bei der Weißenburger Feuerwehr, bei der Polizei und beim Roten Kreuz für die wunderbare Unterstützung, die wir wieder erleben durften. Ohne dieses Engagement der Organisationen der Stadt wären wir aufgeschmissen gewesen.

Mein ganz besonders herzlicher Dank gilt aber auch allen, die uns mit finanziellen Zuwendungen die Durchführung des Altstadtlaufes ermöglichten. Ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Gönner wäre es nicht möglich gewesen, das Läuferfest zu diesen günstigen Startbedingungen für Schüler und Bambini durchzuführen. Immerhin hat jeder Teilnehmer an den Bambini- und Schülerläufen zumindest ein T-shirt und eine Medaille bekommen – und hier haben die Kosten das Startgeld deutlich überschritten.

Ich bedanke mich herzlich bei unseren Hauptsponsoren, dem Autohaus Bierschneider, das seit vielen Jahren als Namensgeber der Läufe zur Verfügung steht, und der Sparkasse Mittelfranken Süd, die immer für solche Veranstaltungen zugunsten der Jugend zu haben ist.. Ich bedanke mich bei der Fa. Apollo-Optik als Startnummern- und Trikotsponsor; ebenso bei den T-shirt-Sponsoren Malergeschäft Auernheimer, Baugeschäft Kilinc und Möbel Lewicki. Auch auf diese Partner können wir uns seit Jahren verlassen und diese Zuverlässigkeit nimmt uns manche Sorge ab. Danke sage unseren Inseren-



ten im Flyer. Mode Gutmann, Juwelier Klisch, Fliesenfachbetrieb Koeber, Radsport Muninger, Reifen Nabholz, Disco Soho – sie alle stellten sich einmal mehr in den Dienst der guten Sache. Danke sage ich der Einhorn-Apotheke für die Startersets, den Firmen Intersport Steingass und Lackierzentrum Kießling für die Werbung an der Strecke, der Barmer GEK für die Obstspende sowie dem Weißenburger Amt für Kultur und Tourismus für Werbemaßnahmen und Flyerverteilung. Ich bedanke mich bei den Stadtwerken für die Unterstützung in Sachen Wasser und die Finanzspritze in Form von Werbung und Spende. Ganz herzlich danken möchte ich am Ende all denen, die ich jetzt vergessen habe. Bitte, seid nicht böse; es war keine Absicht; wenn man älter wird, vergisst man eben leichter etwas. Bitte sagt es mir halt, damit es nicht wieder vorkommt.

Nach dem Altstadtlauf ist vor dem Altstadtlauf. Wir möchten diese erfolgreiche Veranstaltung gerne fortsetzen, so lange wir diese Begeisterung spüren. Wir freuen uns über Hinweise, was noch besser werden sollte – denn immer kann etwas noch besser werden. Wir werden uns zusammensetzen und alle Vorschläge beraten – und wenn jemand sich in das Vorbereitungsteam einbringen möchte, ist er herzlich willkommen. Für solche Rückmeldungen sage ich schon im Voraus herzlichen Dank.

Der Dank schließt die Bitte mit ein, ihr alle möget auch im kommenden Jahr wieder zur Verfügung stehen und Euch engagieren, wenn der 26. Weißenburger Altstadtlauf im Terminkalender steht.

D A N K E !

Claus Wagner



Handball

Handball: C-Junioren ungeschlagen Bezirksligameister

Zwar begann die Partie gegen den TSV Stein ziemlich ausgeglichen, zumal Tobi Weidner und Bene Sommerer fehlten und Mario Rausch grippegeschwächt antrat, doch man konnte sich kurz vor der Halbzeit zum 10:7 absetzen. Die Außenspieler Marco Hofmann und Johannes Baur zeigten Verantwortung und erzielten die ersten Tore; sie hielten die Mannschaft im Spiel. Das zurückgewonnene Selbstvertrauen beflügelte alle; mit guten, platzierten Würfeln und einer sehr guten Abwehrleistung der Mannschaft wurde die Führung dann nicht mehr abgegeben und das Spiel sicher mit 26:19 gewonnen. Beste Werfer waren Simon Winter, Sebastian Rudat und Hannes Kürpik.

Auch gegen den FC Schwand starteten die Jungs, diesmal ohne Simon Winter, nervös und verhalten und konnten sich erst nach 10 Minuten mit

drei Toren absetzen. Dann wurde der Vorsprung aber kontinuierlich ausgebaut und auch der starke gegnerische Kreisspieler in Schranken gehalten. Durch gute Anspiele und besonnene Aktionen erzielte jeder Feldspieler mindestens ein Tor und das Spiel endete 28:20.

Gegen den TV Lichtenau trumpten die jungen Handballer dann so richtig auf, waren sie doch fast vollzählig. Die Rückraumspieler erzielten ein Tor nach dem anderen, die Kreisspieler trafen und man lag schnell 14:3 vorne. Viele Angriffe der Lichtenauer wurden frühzeitig von Tobi Weidner abgewehrt und führten im Gegenzug zum Torerfolg. So bejubelten die Weißenburger einen hohen Auswärtssieg von 44:14 und ließen die Hinrunde souverän am Weißenburger Weihnachtsmarkt ausklingen.

Im neuen Jahr konnten der Tabellenzweite ESV Flügelrad, der TV Dietenhofen und Gunzenhausen II deutlich in Schranken gehalten werden



und auch in den letzten drei Saisonspielen gegen Lichtenau (40:16), Rednitzhembach (37:18), und TSV Stein (34:13) setzten die Weißenburger ihre Serie mit deutlichen Siegen fort und ließen sich den Titel nicht mehr nehmen.

Beim letzten Heimspiel zeigte die Mannschaft ihren unbedingten Siegeswillen und überzeugte konzentriert, überlegt und mit guter Kondition sowie durch schnelles, passgenaues Zuspiel, Kontern und eine stabile Abwehr. Die 60er gingen u.a. durch sechs Treffer von Simon Winter schnell mit 8:1 in Führung und demoralisierten die Steiner, die bald nichts mehr dageganzusetzen wussten. Dominik Ströhlein hielt überzeugend und man wechselte bei 19:4 die Seiten.

In der zweiten Hälfte ließen es die Weißenburger ruhiger angehen, zeigten aber wunderbares Zusammenspiel und waren in allen Belangen überlegen. Johannes Baur, Benedikt Sommerer und Tobias Weidner absolvierten bereits ihr 100. Spiel für den TSV 1860.



Neue B-Junioren qualifizieren sich für Bezirksoberliga 2015/2016

Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga (noch C-Jugend) starteten die Weißenburger nun in der bayernweit ausgetragenen Qualifizierungsrunde (3 Spieltage) der B-Jugend in der Landesligaqualifizierung. Sie erzielten am ersten Spieltag nach guten Spielen den 2. Platz und blieben im Rennen. Am zweiten Spieltag waren die Gegner, die fast alle aus dem älteren Jahrgang 1999 kommen, aber eine Nummer zu groß. Gegen die Landesligamannschaft der Handball-Junioren –Akademie Großwallstadt oder die späteren Landesligisten Aichach und Lohr hatten die 60er



keine Chance, schauten sich aber einiges ab. In der dritten Runde konnten sich die Weißenburger nun für die BOL qualifizieren. Das Team und die Trainerin dürfen stolz auf ihre Leistung und ihr Durchhaltevermögen sein, da nur fünf mittelfränkische Mannschaften höherklassig spielen. Die Jungs zeigten vollen Einsatz und unbedingten Willen zum Aufstieg, traten mannschaftlich geschlossen und sicher auf. Dies und nicht zuletzt die gute Stimmung waren der Schlüssel zum Erfolg.

Es spielten für den TSV 1860 WUG : Dominik Ströhlein , Tobias Meierhuber (beide Tor), Hannes Kürpik, Lukas Krach, Sebastian Rudat , Johannes Baur, Simon Winter , Marco Hofmann, Tobias Weidner , Benedikt Sommerer, Markus Gund und Mario Rausch .

Herren

Der Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga ist der Herrschaft der Handballer nicht gelungen, dennoch ist auch der zweite Tabellenplatz als Erfolg zu werten. Der Aufsteiger Mögeldorf wurde ohne Niederlage souverän Gruppenerster und war diese Saison wohl noch eine Nummer zu groß für das im Umbruch befindliche Team des TSV. Mit insgesamt 15 Siegen bei nur 5 Niederlagen und einer Tordifferenz von +131 Toren in der vergangenen Spielzeit kann aber der Aufstieg im Folgejahr als realistisches Saisonziel schon jetzt festgelegt werden.

Die Neuzugänge und erst nach einigen Spielen zum Team gestoßenen, ambitionierten jungen polnischen Spieler Kacper Szmal und Sewerin

Nowak verstärkten die Mannschaft stark. Desweiteren ließ sich im Laufe der Saison eine starke Leistungssteigerung des gesamten Teams erkennen, auch entwickelten sich neue Leistungsträger.

Für nächste Saison steigen deshalb die Aussichten auf den Aufstieg.

Die Mannschaft bedankt sich vor allem bei den bei Heimspielen zahlreich vertretenen Fans und hofft auch nächste Saison auf tolle Unterstützung.



Starten Sie in die elektrische Zukunft: **DER NEUE AMPERA.**



Jetzt vorbestellen bei: Auto Neulinger in Weissenburg & Gunzenhausen www.auto-neulinger.de



**“Am Ball
bleiben...”**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei!

... mit Ihrer Raiffeisenbank vor Ort!

*40 x für Sie
im Landkreis!*

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

**Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG**





Ringen

Nachwuchsringer in Aichach erfolgreich

Beim diesjährigen Wittelsbacher Land Turnier, das vom TSV Aichach ausgetragen wird konnten die Jugendringer des TSV 1860 Weißenburg einige Podiumsplätze erkämpfen.

Der TSV Aichach konnte insgesamt 56 Vereine aus Deutschland, Österreich, Tschechien, Ungarn und Italien begrüßen, wobei die Ringer von Athlon Sassari, Sardinien die weiteste Anfahrt hatten.

Insgesamt gingen in den verschiedenen Alters- bzw. Gewichtsklassen 365 Akteure an den Start. Niklas Schmied (Klasse bis 29 kg, Jugend C) stellte einmal mehr seine Klasse unter Beweis und sicherte sich Platz eins. Im Finale besiegte er Darja Prieb, ASV Neumarkt entscheidend.

Die Silbermedaille erkämpfte sich Erik Vinkovics (Jugend D, Klasse bis 23 kg). Mit 23 Teilnehmern hatte er und sein Vereinskollege Simon Hilpert das größte Starterfeld zu bewältigen.

Erik musste sich nur im Finale Magomed Ali Da-

daev von Olympic Salzburg geschlagen geben. Simon Hilpert, der in der gleichen Klasse an den Start ging belegte den undankbaren vierten Platz. Im kleinen Finale unterlag er David Gert, TV Singen knapp nach Punkten.

Die Bronzemedaille holte sich Hendrik Struller (Klasse bis 100 kg, Jugend A), er musste sich in den Vorkämpfen Stefan Huster vom AC Hörbranz geschlagen geben.

Die Finalrunde verpassten Leonie Vinkovics (Jugend E, Klasse bis 27 kg) und David Hilpert (Gewichtsklasse bis 46 kg, Jugend B), beide belegten in ihrem Pool jeweils den vierten Platz.

In der Vereinswertung landete die Ringerabteilung des TSV 1860 Weißenburg auf dem zwanzigsten Platz, der sich auf Grund des Teilnehmerfeldes sehen lassen kann. Die Betreuer Volker Forster und Manfred Lutz waren mit den Platzierungen und den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden.



Der TSV Aichach sorgte für einen reibungslosen Ablauf dieses Turniers und hatte zur Abwicklung der Kämpfe sechs Matten aufgelegt.

Niklas Schmied holt Bayerischen Meistertitel

Bei den Titelnkämpfen um die Bayerische Meisterschaft im griechisch-römischen Stil, die beim SV Wacker Burghausen ausgetragen wurde, holte sich Niklas Schmied souverän Platz eins und bekam dafür die Goldmedaille.

Niklas Schmied (Jugend C, Gewichtsklasse bis 29 kg) war der einzige Vertreter der Weißenburger Ringerabteilung.

Er belegte in seinem Pool den ersten Platz und in den Finalkämpfen besiegte er Patrick Taran, TSV

Trostberg und Daniel Flemmer, SV Wacker Burghausen jeweils vorzeitig mit einem Schultersieg. Betreuer Dieter Hilpert war mehr als zufrieden mit der gezeigten Leistung seines Schützlings. Beim Andi-Walter-Turnier in Unterföhring gingen Leonie Vinkovics (weibliche Jugend, Klasse bis 28 kg), Erik Vinkovics (Jugend D, Klasse bis 29 kg) und Fabian Felleiter (Jugend B, Klasse bis 46 kg) für die Ringerabteilung des TSV 1860 Weißenburg an den Start.

Leonie erreichte den vierten Rang und ihre beiden Vereinskollegen verpassten jeweils mit einem vierten Rang in ihrem Pool die Finalrunde.

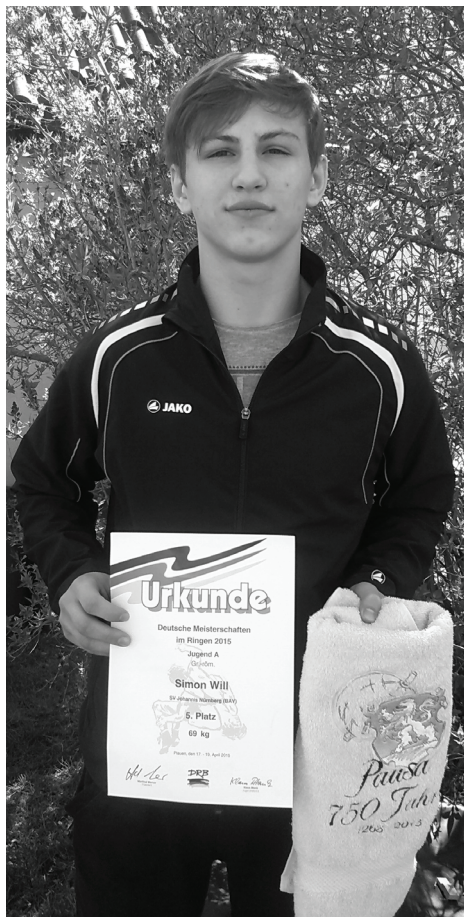
Simon Will bei Deutscher Meisterschaft erfolgreich

Bei den deutschen Meisterschaften der Jugend A im griechisch – römischen Stil, die vom KSV Plauen ausgetragen wurde, ging für den Bayerischen Ringerverband Simon Will in der Gewichtsklasse bis 69 kg an den Start.

In dieser Klasse kämpften 17 Teilnehmer um den Titel des Deutschen Meisters. Zunächst lief alles Bestens für den Treuchtlinger und er startete mit einem Schultersieg gegen Erik Rehbein, SAV Torgelov, Landesverband Thüringen in das Turnier. Im zweiten Kampf führte Simon Will bereits klar nach Punkten, doch eine Unaufmerksamkeit kostete ihn den Sieg und er unterlag Nikolos Papadopolus, SV Ebersbach.

Nach der Vorrunde belegte er in seinem Pool den dritten Rang und kämpfte anschließend um Platz fünf und sechs.

Hier traf er auf Ayoub Bolakhri, KSV Germania Krefeld den Simon Will in der zweiten Runde auf beide Schultern legt, was ihn den hervorragenden 5. Platz einbrachte



Weißburger Nachwuchsringier in Schonungen erfolgreich

Das so genannte Maintalturnier wurde vom RSV Schonungen zum zwanzigsten Mal ausgerichtet. Die Resonanz war sehr beachtlich und 26 Vereine aus Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Thüringen und den Niederlanden schickten 245 Akteure in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen ins Rennen.

Die Ringerstaffel des TSV 1860 Weißenburg war mit sechs Jugendländern vertreten, die einige Podiumsplätze erkämpften.

Die Bronzemedaille holten sich Hendrik Struller (Jugend A, bis 100 kg), Lukas Posch (Jugend B, bis 42 kg) und Fabian Felleiter (Jugend B, bis 46 kg). Alle vorgenannten Aktiven belegten in ihrem Pool jeweils den zweiten Platz und in den Finalbegegnungen konnten sie sich gegen ihre Kontrahenten durchsetzen.

Lukas Posch besiegte Max Engelhardt, KSV Bamberg mit 11 zu 2 Punkten und Fabian Felleiter

erzielte gegen Leon Keller vom TSV Burgebrach einen Schultersieg. Fabian verpasste nur ganz knapp eine bessere Platzierung, denn in einem äußerst spannenden und abwechslungsreichen Kampf unterlag er Christopher Korsunov, KSV Bamberg denkbar knapp mit 21 zu 19 Punkten.

Lukas Stengel (Jugend A, 58 kg), Peter Weisel (Jugend C, Klasse bis 42 kg) und Franz Weisel (Jugend B, 46 kg) belegten die Plätze 5 bzw. 6. Lukas Stengel setzte sich in seinem letzten Kampf gegen David Korsunov, KSV Bamberg mit einem Schultersieg durch.

Das Brüderpaar Weisel musste dagegen am Ende des Turniers gegen Sandro Sinon, ASV Mainz und gegen Leon Kellner Punktniederlagen einstecken.

Die Weißburger Betreuer Manfred Lutz und Volker Forster waren mit den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge mehr als zufrieden und freuten sich mit ihnen über die guten Plätze.



S. Landtechnik
Weißenburg GmbH

Lehenwiesenweg 86
Telefon 0 91 41 / 20 22
Telefax 0 91 41 / 53 54



HONDA Garten



STIHL®

ISTOLLI



SABO

... das Haus der Marktführer!

TREUCHTLINGEN
Kirchenstr. 2a
Tel. 0 91 42 / 20 45 66

WEISENBURG
Am Ellinger Tor
Tel. 0 91 41 / 21 66



Fahrräder
Zubehör - Werkstatt
Lehräder

Zweirad DENK

Das Fachgeschäft
für Zweiräder

Motorroller
Fahrräder - Zubehör
Werkstatt

WIR VERKAUFEN NICHT NUR - WIR REPARIEREN AUCH !

METZGEREI GEMPEL
Zur blauen Glocke

UNSERE METZGEREI BIETET:

- > Fränkische Wurstspezialitäten
- > Ganzjährig fränkisches Rindfleisch von der Weide
- > Frisches Schweinefleisch aus der Region
- > Täglich abwechselndes Mittagessen
- > Heisse Theke und Brotzeitservice
- > Partyservice

Familie Gempel | Friedrich-Ebert-Str. 7 | 91781 Weißenburg | Tel.: 09141-5117 | Fax: -71009
Mobil: 0163-6106601 | info@metzger-gempel.de | www.metzger-gempel.de



Herren Friseur

Schneider

Rosenstraße 9 - 91781 Weißenburg

Tel. 0 91 41 / 32 53



Tischtennis

Mit acht Mannschaften war die Tischtennisabteilung des TSV 1860 im September 2014 in die neue Spielzeit gestartet. Wie alljährlich endete der Mannschaftsspielbetrieb um die Osterzeit – und die TT-Abteilung kann eine positive Bilanz ziehen. Eine Mannschaft gewann den Meistertitel, zwei Teams verpassten dieses Ziel nur um Haaresbreite und wurden Vizemeister.

Mit einem dritten und einem vierten Platz landeten zwei weitere Mannschaften im Vorderfeld ihrer Spielklasse; zwei Mannschaften beendeten die Saison im gesicherten Mittelfeld; ein Team muss leider absteigen, nachdem im Vorjahr der Aufstieg gelungen war. Besonders erfreulich in dieser Bilanz ist das Abschneiden der Jugendmannschaften, die von ihren Trainern Stephan Breier und Sebastian Hausner bestens vorbereitet wurden. Der Blick nach vorne ist also durchaus von Zuversicht geprägt.

Bevor im September der Mannschaftsspielbetrieb mit der Saison 2015/16 neu beginnt, werden jetzt die Weichen dafür gestellt. Sportlich steht der Einzelspielbetrieb im Mittelpunkt, aber auch eine Trainingspause ist notwendig.

Mannschaftsspielbetrieb

Damen

Unsere Damen mussten in der 2. Bezirksliga Südost während der gesamten Saison aus gesundheitlichen Gründen auf die langjährige Nummer 2, Bettina Neumann, verzichten. Dies führte dazu, dass man nur schwer in Schwung kam und in der Vorrunde sogar in den Abstiegskampf verwickelt war. In der Rückrunde konnte sich das Team von Begegnung zu Begegnung erheblich steigern, wozu nicht zuletzt die Mannschaftsumstellung nach der Vorrunde und das großartige Engagement der Ersatzspielerinnen beitrug. Am Ende landeten unsere Damen auf dem 4. Tabellenplatz mit 19:17 Punkten.

Spitzenspielerinnen Adelheid Straßner mit einem Einzelergebnis von 29:18 und Mannschaftsführerin Elfriede Wagner-Habib (30:15) waren die



eifrigsten Punktesammler, aber auch Brigitte Vorbrugg (20:21) und Eveline Seidel (18:15) trugen erheblich zu dem positiven Gesamtergebnis bei. Mara Morena (2:5) erkämpfte zwei Siege, sicherte damit aber zweimal unerwartet ein Unentschieden und damit einen wichtigen Punktgewinn. Sybille Engelhardt (0:2) und Jugendspielerinnen Anna Weichmann (0:6) spielten erfreulich mit, konnten aber keine Siege erkämpfen. Der eigentliche Schwachpunkt bei den Damen waren die Doppel: Weder Straßner/Vorbrugg (7:9) noch Wagner-Habib/Seidel (7:7) konnten ihre Bilanz positiv gestalten.

Herren

So sehr man die 1. Herrenmannschaft aufgrund der Verstärkung mit den Neuzugängen Markus Reichl (zuletzt DJK Obermässing) und Thomas Scherer (SV Westheim) zum Favoritenkreis gezählt hatte, so überraschend kam der am Ende doch unangefochtene Gewinn der Meisterschaft.



zenspieler ersetzen mussten. Die sehr ausgeglichene Mannschaft zeichnete sich durch Kampfgeist und Siegeswillen aus und kann nun in der nächsten Saison beweisen, dass sie bezirksligatauglich ist. Die Einzelstatistik spricht für sich. Im vorderen Paarkreuz gehörten Hannes Gronauer (28:7) und Stephan Breier (24:7) zu den besten Spielern der Liga. Oliver Ellinger (22:6) und Markus Reichl (16:6) überzeugten im mittleren Paarkreuz, „hinten“ vervollständigten Michael Hummel

Zur Halbzeit hatten noch vier Mannschaft punktgleich mit 17:3 Punkten an der Tabellenspitze gelegen. In der Rückrunde aber gelang dem Team eine großartige Steigerung; ein Verfolger nach dem anderen wurde abgeschüttelt, obwohl man bei allen Konkurrenten auswärts antreten musste.. Zwar musste man sich bei der SpVgg Weiboldshausen mit einem Unentschieden begnügen, aber dies sollte der einzige Punktverlust in der Rückrunde bleiben. Beim FC Markt Berolzheim-Meinheim gelang unserer Mannschaft ein überzeugender 9:5 Sieg. Im entscheidenden letzten Spiel beim Tabellenzweiten FC Gunzenhausen II, der in der Vorrunde in Weißenburg für unsere einzige Saisonniederlage gesorgt hatte, spielten sich unsere Akteure in einen wahren Rausch und gewannen sensationeller Weise mit 9:0, wobei die Gastgeber allerdings ihren Spit-

(14:5) und Thomas Scherer (17:1) die großartige Bilanz. Joachim Schwegler (5:6), Norbert Opitz (2:0), Ludwig Meyer (2:1), Georg Reichel (1:0) und Rainer Estner (2:2) vervollständigten das Team. Auch die Doppelbilanz ist positiv: Breier/Hummel (13:2) waren besonders erfolgreich, Ellinger/Reichl (10:6) und Gronauer/Scherer (6:6) sorgten für wichtige Punkte.

Im Kampf um die Kreispokalmeisterschaft drang die 1. Herrenmannschaft bis ins Halbfinale vor, wo sie dem späteren Kreispokalsieger FC Gunzenhausen II mit 3:5 recht unglücklich unterlag. Die 2. Herrenmannschaft war lange in den Abstiegskampf in der ersten Kreisliga verwickelt. Zwei Siege in der Schlussphase verhalfen den Team zu 14:22 Punkten und dem 7. Tabellenplatz, der den Klassenerhalt sicherte. Norbert

Konditorei – Bäckerei



Helmut Weihmann

91781 Weißenburg, Feuchtwanger Straße 1 - Gunzenhausener Straße 7
Tel. 0 91 41 / 21 76

Opitz (12:16), Ludwig Meyer (20:9), Rainer Estner (9:23), Georg Reichel (13:18), Werner Heller (9:8) und Rudi Wechsler (12:8) bildeten die Stammmannschaft, aber häufig mussten Spieler aus unteren Mannschaften als Ersatz einspringen, allen voran Martin Maderholz (3:4) und Drazan Tunukovic (4:3).

Recht ausgeglichen spielten die am häufigsten eingesetzten Doppel: Opitz/Meyer (7:6), Estner/Wechsler (6:7) und Heller/Reichel (6:7)

Auch die 3. Herrenmannschaft konnte nur selten komplett antreten und durfte deshalb zu Saisonende mit Platz 5 in der 3. Kreislīga zufrieden sein. Martin Maderholz (18:11), Drazan Tunukovic (13:15), Claus Wagner (8:2), Günther Rusam (17:12), Ralf Krummer (11:15) und Werner Unger (4:11) bildeten die Stammformation; Joachim Machui (2:3), Stefan Wechsler (6:2), Sebastian Hausner (3:3) und Jens Volkersdorfer (6:4) sprangen besonders oft als Ersatzspieler ein.

Trotz aller Bemühungen gelang es der 4. Herrenmannschaft nicht, den Klassenerhalt in der 3. Kreislīga zu erkämpfen. Mit 4:32 Punkten landete der Aufsteiger auf dem letzten Tabellenplatz in der Aufstellung Christian Weber (0:6), Matthias Gröger (5:19), Joachim Machui (5:22), Stefan Wechsler (11:15), Wolfgang Näpfel (8:11), Sebastian Hausner (10:15), Willi Horndasch (10:17). Zusätzlich kamen Hans Kraft, Dietmar Weber, Stephan Krach sowie die Jugendspieler Matthias Vietz, Jens Volkersdorfer und Bastian Fuchs zum Einsatz.

Auffällig ist allerdings, dass im Gegensatz zu vielen negativen Einzelbilanzen das Doppel Näpfel/Horndasch mit einem Ergebnis von 7:2 sehr erfolgreich agierte.

Jugend

Sehr viele positive Nachrichten kommen am Ende dieser Spielzeit aus dem Jugendlager, auch wenn im letzten Moment zwei greifbar nahe Meistertitel ganz knapp verpasst wurden.

Die 1. Jugendmannschaft durfte zusätzlich aufsteigen und startete in der 2. Bezirksliga Mittelfranken-Südost. Obwohl sie während der gesamten Spielzeit auf Spitzenspieler Benedikt Auernheimer verzichten musste, steigerte sie sich nach missglücktem Start großartig und

belegte am Ende Tabellenplatz 3 mit 19:9 Punkten – ein sensationelles Ergebnis.

Jens Volkersdorfer (20:12), Matthias Vietz (14:8) Baran Soenmez (13:5) und Bastian Fuchs sorgten für dieses hervorragende Ergebnis; Attila Bilgic (10:5), Anna Weichmann (5:3) Tim Rührer und Sandro Dietrich sprangen ein, wenn Not am Mann war und trugen erheblich zu dieser großartigen Leistung bei.

In der 1. Kreislīga stand die 2. Jugendmannschaft lange an der Tabellenspitze und waren mit 14:0 Punkten Herbstmeister. Zum Ende der Saison gab es leider zwei Niederlagen und so schnappte der TV Pappenheim unseren Jungs die Meisterschaft vor der Nase weg. Beide Teams hatten am Ende 24. \$ Punkte; doch das Spielverhältnis entscheid zu unseren Ungunsten. Attila Bilgic (14:7), Baran Soenmez (13:2), Lukas Scharrer (20:8), Anna Weichmann (16:6) und Tim Rührer mussten sich am Ende mit der Vizemeisterschaft begnügen, dürfen dies aber trotzdem als Erfolg feiern.

Ähnlich ging es der 3. Jugendmannschaft in der 2. Kreislīga, denn auch sie verpasste den Meistertitel nur aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses. Eine einzige Niederlagen im letzten Spiel der Saison gegen den FC Pleinfeld II führte dazu, dass man dem Gegner den Meistertitel überlassen musste. Mario Osterbauer (13:2), Mikail Bulduk (6:1), Tom Fiedler (13:3), Tim Rührer (8:0), Sandro Dietrich (4:0) und Michael Krummer (4:0) dürfen aber auch über den 2. Platz sehr stolz sein, denn vor Saisonbeginn hatte das niemand erwartet.



Der TSV 1860 meldete in dieser Saison auch eine Mannschaft für die Bambinirunde. Dort kommen Spieler/innen zum Einsatz, die erst seit ganz kurzer Zeit Tischtennis spielen und jünger als 12 Jahre sind. Unsere Nachwuchstalente spielten sehr gut mit; vor allem der erst siebenjährige Jens Fiedler bewies sein Talent und gehörte zu den besten Spielern, aber auch Elias Hüttinger, Niklas Peisker und Ciro Morena hielten gut mit und sorgten für einen Mittelplatz.

Drei Spieler unseres Vereins trugen dazu bei, dass die Jungen III-Mannschaft der Mittelschule Weißenburg nordbayerischer Meister und bayerischer Vizemeister in den Schulsportwettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ wurden. Spitzenspieler Bastian Fuchs war auch im Landesfinale gegen die Mittelschule Hauzenberg erfolgreich, aber es reichte nicht zum Sieg.

Die Silbermedaille des Kultusministeriums ist aber auch für Mikail Bulduk und Tom Jankowsky eine großartige Würdigung.

All diese Erfolge im Jugendsport aber waren nur möglich, weil wir großartige Trainer besitzen. Stephan Breier und Sebastian Breier haben hervorragende Arbeit geleistet und damit diese tollen Erfolge ermöglicht.

Einzelspielbetrieb

Bei der Sportlerehrung der Stadt Weißenburg 2015 wurde mit Tom Fiedler ein Tischtennis-Nachwuchstalent geehrt. Er war im November 2014 Mittelfränkischer Meister im Schüler-Doppel B geworden. Die Erfolge unserer Jugendlichen könnten dazu beitragen, dass im kommenden Jahr mehrere Ehrungen anfallen.

In der Schülerklasse C (bis 10 Jahre) gewann Jens Fiedler das Ranglistenturnier auf Kreisebene, obwohl der 7-jährige der mit Abstand jüngste Teilnehmer war. Beim Ranglistenturnier auf Bezirksebene belegte er – ebenfalls als jüngster Teilnehmer – Platz 13. Ein großartiger Erfolg. Dass er ein großes Talent ist, bewies Jens Fiedler sogar in der Schülerklasse B (bis 12 Jahre), in der er beim Ranglistenturnier auf Kreisebene Platz 2 belegte.

Sein Bruder Tom Fiedler qualifizierte sich in dieser Klasse für das Ranglistenturnier auf mittelfränkischer Ebene und belegte dort Platz 12. Im zweiten Durchgang erkämpfte er sich den 4. Platz im Bezirksbereich Mittelfranken-Süd/Ost.

In der Schülerklasse A (bis 14 Jahre) gewann Lukas Scharrer das Kreistrainierturnier. Auf Bezirksebene belegte Bastian Fuchs den 9. Platz. Mit einem 2. Platz in Mittelfranken-Süd/Ost qualifizierte er sich für den 2. Durchgang auf Bezirksebene, wo er erneut den 9. Platz erkämpfte.

In der Jugendklasse belegte Sandro Dietrich beim Kreistrainierturnier Platz 3. Beim Ranglistenturnier im Bezirksbereich Mittelfranken Süd/Ost landete er auf Platz 11.

Bei den bundesweit ausgetragenen Mini-Meisterschaften gewann Jens Fiedler den Wettbewerb auf Kreisebene in AK III (bis 8 Jahre); leider konnte er am Bezirksfinale nicht teilnehmen. In der AK I (bis 12 Jahre) belegte Niklas Peisker Platz 2; er konnte beim Bezirksfinale einen ausgezeichneten 5. Platz erreichen.

Allen Jugendlichen und ebenso ihren engagierten Trainern Stephan Breier und Sebastian Hausner, der kompetenter Einsatz eine wichtige Grundlage dieser Erfolge ist, gratuliere ich auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Verschiedenes

Wer sich über die Ereignisse in Sachen Tischtennis in unserem Kreis informieren will – immerhin fanden ja auch Bayerische Meisterschaften und ein Länderspiel statt – sollte dies auf der Homepage des Spielkreises Weißenburg (Service/Downloads) tun. Dort befindet sich eine Kreischronik, die zurzeit von meinem Stellvertreter Michael Christoph und mir erarbeitet wird und Abschlusstabellen, Turnierergebnisse, Zeitungsberichte und Bilder enthält. Die Jahre von 1977 bis 2007 können schon nachgelesen werden; der Rest wird in den nächsten Monaten fertig.

Die Spartenleitung bedankt sich zum Abschluss der Saison 2014/15 bei allen Beteiligten und bei allen Mitstreitern für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Wir wünschen Euch allen einen schönen und erholsamen Urlaub, bei dem jene Kraft getankt werden kann, die für die neue Saison, in die wir gemeinsam bestens vorbereitet gehen wollen, nötig ist.

Ludwig Meyer

BLUMEN
Strauß
Floristik Garten Geschenkkideen
 Nürnberger Str. 39 a 91781 Weißenburg



Mieterverein Weißenburg und Umgebung e. V.

1. Vorsitzender: Rechtsanwalt Thomas Strobl
 Niederhofener Str. 1, 91781 Weißenburg

Tel.: 09141/5055 – Fax: 09141/6789

Internet: www.mieterverein-weisenburg.de

Email: Rechtsanwalt@Thomas-Ralf-Strobl.de

Bitte nicht vergessen, unsere verehrten Inserenten sind Gönner des Vereins.
 Denken Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten daran!
 Herzlichen Dank!



UHREN•JUWELEN•SERVICE
www.juwelier-klisch.de



www.edelmetallhandel-laukart.de

Veranstaltungsort: Landkreishalle
An der Hagenau 22A; 91781 Weißenburg
Weitere Infos: www.wugcon.de

Integration bewegt

WUGCON

Weißburger Jonglierconvention
06.-08.11.2015

Gala in der Karmeliterkirche
07.11.2015 um 20.00 Uhr

Kooperation von:



Ansprechpartner:
Guido Franz 0176 96 20 58 68

Besuchen Sie unsere Sportgaststätte im Sportpark Rezataue!

Unsere Gaststätte ist geöffnet für alle!

Öffnungszeiten

**Im Dezember und im Januar ist das Sportheim geschlossen.
Auf Anfrage sind Veranstaltungen jederzeit möglich!**

Ab Februar gilt:

Montag:	Ruhetag
Dienstag / Mittwoch:	17.00 – 20.00 Uhr und nach Bedarf
Donnerstag / Freitag:	17.00 – 23.00 Uhr
Samstag / Sonntag:	geöffnet bei Spielbetrieb

**Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!!
(Geburtsstagsfeiern/Hochzeiten/Tagungen...)**

*Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim - TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg -
Tel.: 09141/8744730*

Übrigens:

Unser Vereinsheim ist nicht nur bestens geeignet für vereinsinterne Veranstaltungen. Familienfeierlichkeiten jeglicher Art oder Firmenfeste können dort in optimaler räumlicher Situation und mit liebevoller Bewirtung bestens durchgeführt werden. Parkplätze sind in ausreichender Zahl direkt am Haus vorhanden. Termine werden gerne für Sie reserviert!



*Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg - Tel.: 09141/8744730*

**BESUCHEN SIE UNSERE
SPORTGASTSTÄTTE IM
SPORTPARK REZATAUE!**

Geöffnet bei Training und Spielbetrieb!

Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!
Die Öffnungszeiten darüber hinaus entnehmen Sie
bitte der Veröffentlichung auf unserer Homepage.

Übrigens:

Unser Vereinsheim ist nicht nur bestens geeignet für
vereinsinterne Veranstaltungen. Auch Familienfeier-
lichkeiten jeglicher Art und selbstverständlich auch
Firmenfeiern können in einer optimalen räumlichen
Umgebung und mit liebevoller Bewirtung bestens
durchgeführt werden.



**SPORTHEIM TSV 1860 WEISSENBURG
GUNTENHAUSENER STR. 45
91781 WEISSENBURG**

**Pächter: Wolfgang Bengel
TEL.: 09141/8744730**

**VORSTANDSCHAFT
BZW. ANSPRECHPARTNER
DES TSV 1860**

Jürgen Bosch
Geschäftsführer
09141/976769
tsv1860.weissenburg@hotmail.de

Werner Fiegl
stellv. Vorsitzender Sportbetrieb
09141/97520
wiefg@aolhaus-werner-fiegl.de

Robert Merkel
stellv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
09141/2618
robertmerkel@online.de

Werner Schollweck
Schriftführer
09141/71996
wschollweck@gmx.de

Claus Wagner
1. Vorsitzender
09142/4152
Wagner.Claus@online.de

Thomas Strobl
stellv. Vorsitzender Finanzen
09141/974041
thomasstrobl@hotmail.com

Andreas Hannosy
stellv. Vorsitzender Jugend
09141/13767
Andreas.Hannosy@gmx.de



Seit Juni 2010 hat der 1. FC Nürnberg
begonnen, mit Fußballvereinen der Regi-
on zu kooperieren, um in enger Zusam-
menarbeit die Schichtung, Ausbildung und
Jugendförderung zu verbessern.

Die Grundvoraussetzungen für eine Part-
nerschaft sind die gleiche Qualität der
Ausbildung und der Qualität der Ver-
antwortlichen und die Bereitschaft, sich
weiter zu entwickeln. Darüber hinaus sind
die Vereine verpflichtet, sich für eine
besondere Fußball-Tradition zu engagieren.



BESUCHEN SIE UNS WWW.TSV1860WEISSENBURG.DE



TSV 1860 WEISSENBURG BAYERN



■ LEICHTATHLETIK



LEICHTATHLETIK
Rita Krützen
01520/1924923
leichtathletik@tsv1860weissenburg.de

■ TURNEN



TURNEN Damen
Gisela Wechsler
01520/1924923
turnen@tsv1860weissenburg.de



TURNEN Herren + ZIRKUSKÜNSTE
Guido Franz
01520/1924923
zirkuskuenste@tsv1860weissenburg.de



RÖHRRAD
Guido Franz
01520/1924923
zirkuskuenste@tsv1860weissenburg.de



SPORTAKROBATIK
Werner Schollweck
09141/71596
sportakrobatik@tsv1860weissenburg.de

■ PRÄZISIONSSPORT



STOCKSCHIESSEN
Martin Pföhl
09141/4400
stockschiesen@tsv1860weissenburg.de

■ BALLSPORT



BADMINTON
Andreas Hamnosy
09141/3767
badminton@tsv1860weissenburg.de



BASKETBALL
Werner Fiegl
0170/7753471
basketball@tsv1860weissenburg.de



FAUSTBALL
Günther Galster
01520/1924923
faustball@tsv1860weissenburg.de



FUSSBALL
Roland Mayer
09141/874927
fussball@tsv1860weissenburg.de



HANDBALL
Edwin Rusam
09141/73965
handball@tsv1860weissenburg.de



VOLLEYBALL
Kerstin Schubert
09141/2716
volleyball@tsv1860weissenburg.de



TISCHTENNIS
Ludwig Meyer
09141/2395
tischtennis@tsv1860weissenburg.de

■ KAMPFSPORT



RINGEN
Heinrich Wägemann
09141/71348
ringen@tsv1860weissenburg.de

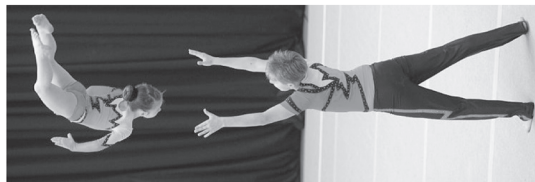


TAEKWONDO
Stjepan Batinic
09141/72936
taekwondo@tsv1860weissenburg.de

■ DENKSPORT



SCHACH
Thomas Strohl
09141/974041
schach@tsv1860weissenburg.de



INTERESSE?
AUF GEHTS...
REINSCHNUPPERN!



Faustball

Die Faustballfamilie des TSV 1860 Weißenburg trauert um ihren langjährigen Spartenleiter und herausragenden Faustballsportler

Fritz Leitel

der für immer vom Spielfeld gegangen ist.

Mit ihm verlieren wir einen außergewöhnlichen Menschen, einen herzlichen Sportkameraden und stets treuen Freund, der eine große Lücke in unserer Gemeinschaft hinterlassen wird.

Für seine Sparte und deren Mitglieder war er immer ein geschätzter Ansprechpartner und verantwortungsvoller Kümmerer, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

"Lieber Fritz, du wirst uns allen sehr fehlen!"

Wir werden Dich sehr vermissen,
aber immer in guter Erinnerung behalten und
deine Verdienste, dein Wirken
für unseren gemeinsamen Sport
stets in Gedenken und Ehren halten.

Unser aller Mitgefühl gilt seiner Frau
und seinen Kindern mit Familien

Deine Faustballer

*Wir können nicht verhindern,
dass der Tod einen Freund
aus unserer Mitte reißt.
Aber wir können sehr wohl verhindern,
dass der Tod die Erinnerungen
an diesen guten Menschen mitnimmt.*



Turnen

Frühjahrswanderung des Turngaues im Altmühltal

Wenn der Dichter schwärmt, die linden Lüfte sind erwacht, die Welt wird schöner über Nacht, dann ist er endlich da, der Frühling. Die anstehende Frühjahrswanderung des Turngaues Mittelfranken-Süd stand an und sie fand auf einem der schönsten Wanderwege statt, die wir unseren Turnerinnen und Turnern in unserem Turngau bieten können. Der Sonntag, der 26.04.15 gestaltete sich zu einem höchst angenehmen Unternehmen. Wo sich Sonnenschein und Wolkenschatten laufend ablösten, trafen sich in Solnhofen an der Solahalle 27 erwartungsfroh gestimmte Damen und Herren aus Gunzenhausen, Berolzheim, Ellingen und Weißenburg.

Hier bitte das Bild „Solnh April 15 I“ einfügen. Die Gruppe begann sich nach der Aufnahme der Wunschessen auf schmalen Pfad in Richtung Eßlingen, entlang des wunderbar gelegenen Höhenweges der Felsformation der „Zwölf Apostel“ in

Bewegung zu setzen. Während des Weges genossen wir ständig die herrlichen Ausblicke hinab in das liebliche erblühte Altmühltal und hinüber in die ständig wechselnden Felsformationen dieses einmaligen Naturschutzgebietes. Die Silberdistel konnte erstaunlicher Weise an den Trockenrasenhängen nicht entdeckt werden, während die Küchenschelle des öfteren zu bewundern war. Lustig war dabei auch zu erleben, wie von hier oben aus der Eindruck entstand, durchfahrende Eisenbahnzüge würden sich als Miniaturen wie Schlangen durch das Tal bewegen. Auch die Autos und die Motorräder wirkten wie Spielzeuge auf der Straße.

Schon nach einer knappen Stunde erreichten wir, etwas früh für die Einkehr, unser Ziel. Im Solnhofer Ortsteil Eßlingen mit seinen 75 Einwohnern angekommen, machten wir nicht Halt. So marschierten wir einfach am „Gasthaus zum 13. Apostel“ der Familie Lippenberger vorbei, schnurstraks in Richtung Altmühl, um sie zu überqueren, denn wir wollten noch die Landes-



grenze passieren, um von dort aus in unser schönes Land zu blicken. Hier verläuft die Grenze zwischen Altmühlfranken und Oberbayern. Da die beiden Hinweisschilder in einem Abstand von mehr als 100 Metern zu einander postiert sind, ergibt sich praktisch ein Streifen Niemandsland, dessen Zuständigkeit wohl einige Fragen aufwirft. Hier bitte das Bild „Solnh April 15 la“ einfügen.

In den gemütlichen Stuben des Gasthauses wurden wir anschließend gut und rasch versorgt, so daß reichlich Zeit zum verweilen, entspannen und erzählen blieb. Der Rückweg gestaltete sich sehr gemütlich und gemächlich. Vom Altmühlradweg aus in Richtung Solnhofen konnten wir uns nochmal mehrmals die beeindruckenden Felsformationen im Gesamtbild veranschaulichen.

In Solnhofen angekommen, ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken und den heutigen Wandertag noch einmal Revue passieren, denn das muß man sagen, dieser heutige Weg ist zu den Besten zu zählen, den wir in unserer langen Reihe von Exkursionen schon erlebt haben.

Solnhofen ist natürlich auch berühmt durch seine Plattenkalke, in denen ständig Fossilien gefunden werden. Herausstechend ist dabei der Fund des Urvogels Archaeopteryx.



Der nächste Wandertag wird am Samstag, den 10. Oktober 15 in Georgensgmünd stattfinden. Wir werden nach Untersteinbach wandern und uns beim Kaffee trinken im Georgsgmündner Kino Bilder von unseren letzten 25 Wanderungen gemeinsam ansehen.

Bis dahin GUT HEIL !
Euer Walter Winkelmeier

★★★ Flair-Hotel-Restaurant Am Ellinger Tor

Ellinger Str. 7, 91781 Weißenburg, www.ellingertor.de
Fon 0 91 41 / 8 64 60, Fax 0 91 41 / 86 46 50



Schon das Ambiente unseres Fachwerkhauses vermittelt Gemütlichkeit.

Unsere Zimmer sind komfortabel. Unser Restaurant ist bekannt für seine vorzügliche Küche. Lassen Sie sich von unserem Küchenchef und unserem freundlichen Team verwöhnen! Wir freuen uns auf Sie.

• Feine regionale Küche • vegetarische Gerichte • Fisch- und Saisonspezialitäten • schöner Biergarten • täglich geöffnet



Männerturnen des TSV 1860 Weißenburg

Seit der Turnverein 1860 Weißenburg besteht, gibt es die Abteilung Männerturnen. Auch noch heute treffen sich rund 15 „gestandene Mannsbilder“ im Alter zwischen 50 und 86 Jahren jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Zentralschule zur wöchentlichen Turnstunde. Unter der Leitung von Vorturner Adolf Denk trainieren sie in einer ausgiebigen Gymnastik – zuerst im Gehen und Laufen, dann am Ort ohne und mit dem Handgerät Theraband die Muskeln und verbessern ihre Kondition und Beweglichkeit. Diese Körperschule dauert rund 45 Minuten und wir kommen dabei recht ordentlich ins Schwitzen.

Diejenigen, die es sich noch zumuten an Turnwettkämpfen, wie z.B. an Gauturnfesten, Bayerischen Turnfesten oder gar - wie im Jahr 2013



BTV

BAYERISCHER TURNVERBAND

in der Metropolregion Mannheim-Heidelberg geschehen – am Deutschen Turnfest teilzunehmen, üben dann noch an den Turngeräten Boden, Barren, Reck oder Kasten quer.

Wenn in den Sommermonaten wegen der Ferien eine Hallenbenutzung nicht möglich ist, schwingen wir uns auf unsere Fahrräder und radeln ganz gemütlich rund 20 km rund um unser schönes Weißenburg.

Doch damit ist für uns der Abend noch nicht gelaufen, denn wir kehren regelmäßig in unser Sportheim an der Rezataue ein. Hier werden wir von unseren Wirtsleuten Sabine und Wolfgang Bengel mit Speis und Trank bestens versorgt.

Die beiden konnten am 29. Januar dieses Jahres am gleichen Tag ihren 50. Geburtstag feiern. Sie sind also zusammen stolze 100 geworden. Aus diesem Anlass überreichten der Abteilungsleiter Turnen Männer Adolf Denk und unser „Mädchen für alles“ Walter Winkelmeier den Jubilaren im Namen der Turner einen Geschenkkorb mit italienischen Spezialitäten und einen Blumenstrauß. Adolf Denk sprach dabei einen großen Dank an beide für die stets freundliche, zuvorkommende und gute Bewirtung aus.





Gut Heil!
Adolf Denk

PS.: Sollte sich nach dem Lesen des Berichts jemand angesprochen fühlen, unsere Turnstunde zu besuchen, sei er uns stets willkommen!

Am 26. Februar 2015 konnte unser Turnbruder Walter Winkelmeier seinen 80. Geburtstag feiern. Wir Turner überreichten ihm einen Gutschein für eine Woche Wellness in Bad Kohlgrub und bedankten uns damit für seine vielfältige und unermüdliche organisatorische Tätigkeit. Er informiert stets zuverlässig alle Turner sowohl über Wanderungen, Rad- und Bergtouren und alle anstehenden Termine. Außerdem wartet er unsere Geräte. Seine schriftlichen Informationen, die in phantasievollen und blumigen Stil gehalten sind und meist mit einem Witz enden, werden gerne gelesen rufen oft in jedem von uns ein Schmunzeln hervor.



**Die Apotheke mit
dem besonderen Service**

Apotheker Klaus Wetzel

Kostenloser Express-Lieferservice

Blutdruck/Blutzucker/Gesamtcholesterin Bestimmung

Durchgehend geöffnet von 8.00 bis 18.00 Uhr

auch
Mittwoch nachmittags

Obertorstraße 18 - 91781 Weißenburg - Tel. 09141 / 25 37

Zirkuskünste

Jonglieren macht Spaß. Diese Erfahrung machen zumindest jeden Mittwoch von 17.15 – 18.45 Uhr die Besucher der Zirkuskünste-Übungseinheit in der Turnhalle am Seeweiher. Bei Musik fliegen Bälle und Keulen, drehen Hula-Hoops und Stäbe teils in akrobatischen Posen, werden Pois geschwungen und manchmal hält man auch ein kleines Schwätzchen oder sieht anderen beim Üben zu. Alles ohne Leistungsdruck, diesen setzen sich, wenn dann, die Artisten in der Regel selbst. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung und neue Bewegungsabläufe zu erlernen. Dass dies ein menschliches Bedürfnis ist, was gestillt werden möchte zeigten auf dem Heimspielfestival im Bergwaldtheater viele Festivalbesucher. Oberhalb der Bühne im Wald

„mit Tüchern und Diabolo stellen sich schnell Erfolgserlebnisse ein, das macht Spaß“



organisierten u.a. einige TSV-Zirkuskünstler ein Mitmachangebot und gaben kleine Kostproben ihres Könnens zum Besten sowie Tipps, wie man mit bestimmten Geräten erfolgversprechend beginnt. Melanie Auernhammer zeigte dort beispielsweise, wie man mit 4 Hula-Hoops gleichzeitig spielen kann, während Guido Franz und Jonni Neidlein etwas Partnerjonglage mit Bällen und Keulen zeigten. Groß und Klein der Besucher griff zu Jongliergeräten oder stieg auf die Slackline, um spielerisch Balance, Wurf- und Fangvermögen oder Koordination zu üben und zu verbessern. Die Nachfrage, wo man denn regelmäßig jonglieren könne, war groß und man wurde nicht müde auf die Trainingseinheit der TSV Zirkuskünste hinzuweisen. Man ist gespannt, was sich daraus entwickelt. Neue Gesichter sind mittwochs immer gerne gesehen. Die Teilnehmerzahl im Training ist zuletzt zurückgegangen, da einige durch Schule, Studium, Beruf oder Familie das doch am Tag sehr frühe Training zeitlich nicht mehr schaffen. An diesem Punkt soll nochmals erwähnt sein, dass es bei den Zirkuskünsten keine Altersgrenze gibt.



„auch mit Hilfe ist das Laufen auf der Slackline eine wackelige Angelegenheit“

„das Drehen EINES Buegengs erfordert bereits sehr viel Konzentration und Koordination. Ein zweites gefällig?“



Warum nicht die Kinder, Eltern oder Großeltern mitbringen?



Ein weiterer Höhepunkt der letzten Monate der Zirkuskünstler war die Teilnahme an der großen Gala der Bewegungskünste des Werner-von-Siemens-Gymnasiums. Hier konnte man Simon Auernhammer gleich zwei Mal in Aktion sehen, einmal gemeinsam mit einer Freundin beim „Flag-Pois“ spielen, sowie mit seinem selbstgebauten „Dragon-Staff“.

„Ganzkörpereinsatz beim Spiel
mit dem Dragonstaff“



WUGCON2

Die Schatten, die die 2.Weissenburger Jonglierconvention WUGCON vorauswirft, werden kürzer. Die Hausaufgaben wurden bisher gut gemacht, was dem Orga-Team eine kleine Verschnaufpause einräumte. Das ändert sich jedoch in absehbarer Zeit. Das Orga-Team zählt seit geraumer Zeit sieben engagierte Jonglierbegeisterte, zwei davon kommen aus Eichstätt und waren bei der letzten WUGCON bereits tatkräftig zur Stelle. Auch aus Treuchtlingen gesellte sich jemand dazu. Die Aufgaben sind wohl verteilt. Für die mit der WUGCON in Zusammenhang stehende Gala am 7.11.2015 in der Karmeliterkirche konnten bereits mehrere Top-Acts gewonnen werden, die einen besonderen Augenschmaus versprechen, aber auch Akteure mit Handicap haben bereits zugesagt, um zu zeigen dass Behinderung und Sport kein Widerspruch ist. Nicht umsonst trägt die WUGCON das Motto „integrativ“ und bei der Auswahl der auf tretenden Akteure will man bewusst eine ausge-

wogene „Integrationsquote“. Man möchte allgemein niemanden ausschließen, im Gegenteil. Es spielt keine Rolle, ob man auf Stelzen oder mit Krücken läuft, mit einem Ball oder mit 12 Keulen jonglieren kann, ob man Einrad, Zweirad oder Rollstuhl fährt, ob man ein „Dschägger“ oder nur „Zugugger“ ist, ob man 3 oder 103 Jahre auf dem Buggy hat, ob man gehandicapt ist oder kein Handy besitzt, ob man von hier oder von da, wo man davor war, herkommt. Alle sind willkommen. Da Integration oftmals auch eine finanzielle Frage ist, bewarb man sich mit umfangreichen Anträgen bei verschiedenen Förder-Programmen, u.a. bei „n-ergie“ und „Aktion Mensch“. Ersterer wurde bereits abgelehnt aufgrund der Vielzahl der dort eingegangenen Anträge. Jetzt hofft man noch auf die Aktion Mensch. Unterstützung und Hilfe wird jedenfalls gerne angenommen, sei es die tatkräftige Mitarbeit, eine Kuchenspende oder finanzielle Hilfe.

Rhönrad

Die Rhönradabteilung besuchte vom 28. - 29. März, wie schon die Jahre zuvor, den Lehrgang „Faszination Rhönradturnen“ in Schwabach. Der Termin am Wochenende war etwas ungünstig, da viele Turnerinnen wegen Konfirmation und Firmung verhindert waren, nicht nur bei den Weissenburgern. So stand der Termin kurz vor einer Absage aus Mangel an Teilnehmern. Was schlecht für die Organisatoren war, kam den vier Teilnehmern aus Weissenburg aber zu Gute. Die Schwabacher Trainer, von denen eine sogar in der 2.Bundesliga turnt, hatten demzufolge wesentlich mehr Zeit sich um die Teilnehmer zu kümmern und gingen öfter als gewohnt auf diese individuell ein. Neben den intensiven Zeiten im Rhönrad standen noch Jonglage, Akrobatik und Spiele auf dem Programm, was eine willkommene Abwechslung darstellte und dankbar angenommen wurde. Erfreut über den enormen Übungszuwachs, den man aus Schwabach mitnahm, gilt es jetzt das Gelernte zu verinnerlichen. Aber auch kleine Feinheiten bei Haltung und Ablauf in den verschiedenen Übungen konnten durch vielerlei Tipps verbessert werden. Das konnte man zuletzt während der letzten Rhönradaufführung der SAG Rhönrad bei der großen Gala der Bewegungskünste unschwer erkennen, was das Publikum wieder einmal mit





viel Applaus honorierte und bei manchem jüngeren Zuschauer die Lust darauf weckte selbst einmal im Rhönrad zu stehen. Einige neue Gesichter fanden sich daher seit der Darbietung im Training in der Landkreishalle montags ein und turnen seither eifrig mit.

Dass Rhönradturnen nicht nur der Jugend Spaß macht, konnte man beim Altstadtlauf sehr gut beobachten. Manche Eltern stellten sich mutig ins Rad und wagten einen Überschlag – nachdem ihre Kinder es ihnen vormachten – und waren begeistert. Zwei von den acht in der Hal-

le vorhandenen Rädern standen vorm Rathaus zum Ausprobieren bereit und luden Teilnehmer und Zuschauer des Altstadtlaufs gleichermaßen ein. Guido Franz, unterstützt von seiner Tochter Mara sowie Lisa Bauer (FSJlerin), hatten alle Hände voll zu tun, um den Run auf die Räder zu bewältigen.

Wer auch mal Lust verspürt ganz ungezwungen eine Runde im Rhönrad zu drehen, nur Mut. Das Training am Montag in der Landkreishalle von 17.30 bis 19.45 Uhr steht jedermann und –frau offen.

Menhorn - Springer

**Sanitär-Installation
Bauspenglerei · Heizungsbau**

91781 Weißenburg

Gunzenhausener Straße 4

Telefon 09141 / 22 91 • Fax 70 851



Volleyball

Saisonausblick

Licht und Schatten lagen in der vergangenen Saison dicht beieinander! Die erste Damenmannschaft schafft den Wiederaufstieg in die Bezirksliga, die erste Herrenmannschaft löst sich, trotz eines Versuchs mit jungen und einigen erfahrenen Spielern die Bezirksklasse zu halten, auf. Dies ist wohl das Schicksal der Weißenburger, die Jugendaufbauarbeit lief und läuft super, sobald die Spieler an die Uniorte wechseln, ist es sehr schwer, Mannschaften trotzdem gut weiter zu trainieren. Als weiteres kommt hinzu, dass der langjährige Erfolgstrainer Roland Schneider aus beruflichen Gründen seine Trainertätigkeit in Weißenburg aufgegeben hat. Dies wirft sicherlich die Abteilung erst mal wieder zurück, hatten die Jungs unter seiner Regie doch sehr viele Erfolge geschafft. Auch Heike Tuschl legt erst mal als Trainerin eine Pause ein. Aber es muss weitergehen!

In der kommenden Saison werden drei Jugendmannschaften starten. U 13 weiblich, trainiert und betreut von Mana Promm, U 14 männlich, trainiert und betreut von Ruth Kalies und U 18 männlich, trainiert zunächst einmal von Michael Marik und betreut von Danni Hemmeter und Mana Promm.

In der Erwachsenenrunde werden zwei Damenmannschaften an den Start gehen. Die Damen 2 spielen in der Kreisklasse Süd, junge motivierte Spielerinnen unterstützt von älteren Damen, die Damen 1 in der Bezirksliga.

Nun hoffen alle, dass der momentane Durchhänger bald überwunden wird und auch im Herrenbereich wieder eine Mannschaft an den Start gehen kann.

Damen 1 - Aufstieg in die Bezirksliga

Eine spielstarke Saison wurde mit dem direktem Wiederaufstieg in die Bezirksliga (höchste Spielklasse Mittelfrankens) gekrönt.

Nachdem die Damenmannschaft das selbst gesteckte Saisonziel durch eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung, gleich zu Beginn

der Saison mit einer kleinen Siegesserie von 6 gewonnenen Spielen in Folge zu verwirklichen suchte, wurde aus dieser ein Saison übergreifender Durchmarsch, welcher seinen Höhepunkt in 16 gewonnenen Spielen am Ende der Saison fand.

Somit war der direkte Wiederaufstieg „fest eingetütet“.

Nach einer kleinen Pause fand am 10.5.2015 der nächste Saisonhöhepunkt in Ochenbruck mit der Endrunde des Bezirkspokals statt.

Bedingt durch die Auslosung bekamen es die Damen gleich im ersten Spiel mit dem drittplatzierten der Bezirksliga, der SGS Erlangen zu tun. Dieses Spiel konnte noch recht deutlich mit 2:0 Sätzen gewonnen werden. Aber ebenso geschuldet der Auslosung, mussten die Damen eine längere Pause bis zum nächsten Spiel einlegen. Der nächste Gegner war mit FC Dombühl der direkter Aufsteiger in die Landesliga. Durch die lange Pause und einer sehr kurzen Einspielzeit fanden die Damen nie richtig ins Spiel und somit konnte das gesamte Spiel über nie an die gezeigte Leistung des ersten Spiels angeknüpft werden. Man musste das Feld zum ersten Mal nach langer Zeit als Verlierer verlassen. Somit war das Erreichen des Endspiels, welches die direkte Qualifikation zum Landespokal bedeutet hätte, vertan.

Nach den Pfingstferien will die Mannschaft mit einer sehr intensiven Vorbereitung, welche auch ein Trainingswochenende mit Pokalvorspiel am 12./13.09.15 beinhaltet, den Grundstein für eine hoffentlich genauso erfolgreiche Saison legen. Hierfür wurde der ASV Schwend zum Pokalvorspiel gewonnen. Diese zwei Spiele werden ein erster Leistungstest sein.

Zum Spielerkader gehören:

Theresa Allersteder, Anne Eberle, Justine Eberle, Carolin Haasler, Vanessa Hackl, Lena Krach, Karin Miedel, Jana Pawlowski, Anna Rohlik, Theresa Schiele, Laura Späth und Sina Übelacker.
gez. Michael Marik (Trainer)

U13 weiblich

Im Herbst starteten wir in unsere erste Saison. Mit gemischten Gefühlen fuhren wir zu unserem ersten Spieltag nach Veitsbronn. Die Nervosität war bei allen zu spüren, wussten wir doch alle nicht so richtig, was uns dort erwartet. Die Mädchen hatten auch noch keine Ahnung wie so ein Spiel abläuft und so musste die Trainerin Mana Promm, unterstützt von Sandra Löffler, die Spielerinnen erst mal beruhigen und in den Ablauf

einweisen.

Auf dem Spielfeld zeigten unsere Mädels aber dann, dass sie gegen die schon erfahrenen Spielerinnen aus Veitsbronn und im zweiten Spiel aus Fürth durchaus mitspielen können. Leider verloren wir beide Spiele, aber wir haben eine Menge gelernt.

Unser nächster Spieltag im November führte uns nach Bad Windsheim. Dort fanden wir im ersten Spiel gegen den Gastgeber noch nicht so



**Altstadt-
Bäckerei
Kränzlein
Weißenburg**

Inhaber: Andreas Kränzlein

Bahnhofstr. 17, 91781 Weißenburg, Tel.: 09141/6966

richtig in unser Spiel und mussten das Feld als Verlierer räumen. Im zweiten Spiel des Tages trafen wir auf Höchststadt. Diese Mannschaft war mit uns auf Augenhöhe, aber uns fehlte der Mut zu gewinnen und wir mussten uns wieder geschlagen geben.

Im Dezember durften wir dann das erste Mal zu Hause zeigen was wir gelernt haben.

Leider hatten wir es dort mit den beiden besten Mannschaften in Mittelfranken zu tun. Dombühl (mittelfränkischer und nordbayerischer Meister U13) und Ansbach waren einfach zu stark für uns. So schlossen wir die Saison zwar auf dem letzten Platz ab, aber wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert. Bei der Qualifikation zur Mittelfränkischen Meisterschaft spielten wir ganz ordentlich mit und schafften dort auch unseren ersten Sieg!!! Danach traten wir nochmal zum Bezirkspokal in Ansbach an. Dort hatte die Trainerin das Ziel vorgegeben: Wir wollen den Pokal mit nach Hause nehmen.

Unterstützt von den mitgereisten Eltern sah es auch sehr gut aus. Wir gewannen gegen Weisendorf, Burgbernheim und trafen im Endspiel auf Ansbach II. Dort gaben wir nochmal alles und mussten sogar in den 3. Satz gehen. Dort hatten die Gastgeberinnen allerdings ganz knapp die Nase vorn. So erreichten wir den 2. Platz im Bezirkspokal B der U13 weiblich. Herzlichen Glückwunsch!!

Ich möchte nochmal allen Mädels danken, die während der gesamten Saison nie den Kopf hängen ließen und immer motiviert an den Start gingen. Ich bin sehr stolz auf euch!

Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern, die immer bereit waren zu fahren oder in sonstiger Weise zu helfen. Danke, ihr seid super! Danke auch an Sandra, die immer im Training und an den Spieltagen eine tolle Unterstützung für mich war. Ein besonderes Dankeschön geht noch an Heike Tuschl, die das Training übernommen hat.



Ohne dich hätten wir nicht solche Fortschritte gemacht. Danke!!

Ausblick:

in der kommenden Saison haben wir wieder eine U13 weiblich und eine U14 männlich angemeldet. Ich hoffe wir haben wieder eine Menge Spaß dabei.

Für uns im Einsatz waren: Franka Löffler, Laura Wojtol, Carolin Dauner, Teresa Eckert, Alea-Marie Ranneberg, Janne Uhl, Emmelie Rudi, Jennifer Schiebsdat und Lisa Gaspar
gez. Mana Promm



Allen Sportlern viel Spaß und Erfolg!



KARL MEYER BUCH + PAPIER

Inhaber:
MATHIAS MEYER

Rosenstraße 11
91781 Weißenburg
Tel. 0 91 41 / 21 77
Fax 0 91 41 / 7 31 97

... Ihr Spezialist für
Reisevergnügen



Tel. 09141/9930 • Fax 09141/99390



91781 Weißenburg, Augsburgstr. 24
Telefon 0 91 41 / 99 30
Telefax 0 91 41 / 9 93 90
E-Mail: RombsTouristik@rombs.de
Internet: www.rombs.de

- ✓ Vermietung von modernen Reisebussen der **-, ***- und ****-Klasse
- ✓ Gestaltung und Organisation Ihrer individuellen Vereins- oder Gruppenreise mit allen notwendigen und gewünschten Reservierungen
- ✓ Umfangreiches Reiseprogramm mit attraktiven Busreisen und interessanten Gruppen-, Flug- und Schiffsreisen

SWR Dürr Albrecht Körzendörfer Partnerschaft
Steuerberater – vereidigter Buchprüfer – Rechtsanwalt

SWR

Steuer – Wirtschaft – Recht



Rudolf Dürr

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Prüfer für Qualitätskontrolle (§ 57 a Abs. 3 WPO)
Rating-Advisory (Rating-Beratung)
Landwirtschaftliche Buchstelle



Diplom-Kaufmann (Univ.)
Bernd Körzendörfer

Steuerberater
Rating-Advisory (Rating-Beratung)
Wirtschaftsmediator



Gustav Albrecht

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Licencié en Droit (Paris XIII)



Christiane Weidner

Dipl.-Betriebswirtin
Steuerberaterin
(angestellt nach § 58 StBerG)



Marianne Leikamm

Steuerberaterin
(angestellt nach § 58 StBerG)

*Alles Kompetenz
und unser Engagement
für Ihren Erfolg!*

Jahnstraße 31
91781 Weißenburg

Telefon 0 91 41 / 973 - 0
Telefax 0 91 41 / 973 - 160

info@steuer-wirtschaft-recht.de
www.steuer-wirtschaft-recht.de



Badminton

Mädchen III/S der SAG Badminton (TSV Weißenburg + Werner-von-Siemens-Gymnasiums) werden erstmalig Dritter in Bayern bei

JUGENDTRAINIERT FÜR OLYMPIA

Nach erstmalig gewonnenem Bezirkstitel haben die Mädchen aus Weißenburg nochmal einen drauf gesetzt und wurden beim Nordbayerischen Qualifikationsturnier in Weißenburg Zweiter was den dritten Platz in ganz Bayern bedeutet.

Da die Mannschaft aus der Oberpfalz leider abgesagt hatte, musste man sich nur noch mit den Vertretern aus Oberfranken (Kulmbach) und Unterfranken (Bad Königshofen) messen. Zum Glück traf man im ersten Spiel nicht auf den Topfavoriten aus Bad Königshofen sondern hatte es mit dem Gymnasium aus Kulmbach zu tun. Begonnen wurde mit den Doppeln und hier gewannen Maja Kremer und Kira Drotziger gleich ganz souverän gegen Lena Kettritz und Laura Tremer mit 21:6 und 21:3. Im zweiten Doppel ging es dafür umso spannender zu. Die beiden Weißen-

burgerinnen Johanna Schramm und Lena Fuchs mussten sich leider nach ganz großem Kampf unnötigerweise mit 14:21, 21:18 und 19:21 Isabella Seitter und Helen Schöppel geschlagen geben. Somit ging es mit einem 1:1 Zwischenstand in die 4 Einzel. Auch hier machten Maja Kremer (21:2 und 21:13 gegen Lena Kettritz) und Kira Drotziger (21:8 und 21:17 gegen Laura Tremer) kurzen Prozeß und gewannen souverän. Damit stand schon vor Beendigung der anderen beiden Einzel fest, dass Weißenburger gewonnen hatte, da es bei seiner (bis dato) einzigen Niederlage nur mit 1:2-Sätzen verloren hatte und alle anderen Begegnungen klar mit 2:0-Sätzen gewonnen hatte. Es fiel deshalb nicht mehr ins Gewicht dass sich Johanna Schramm wieder knapp in 3 Sätzen geschlagen geben musste (21:14, 16:21 und 17:21 gegen Anne Barbic) und auch Annika Löw sehr knapp mit 17:21 und 16:21 gegen Helen Schröppel den Kürzeren zog.

Als Endergebnis stand somit ein Sieg mit 3:3 Spielen und 8:6 Sätzen für die Weißenburger Spielerinnen.



Im zweiten Spiel verkaufte man sich so teuer wie möglich gegen die favorisierten Bad Königshofener. Im ersten Doppel holte die Kombination Kremer/Drotziger immerhin 18 Punkte gegen Bauer/Erhard und die Kombination Schramm/Löw sogar 23 Punkte gegen Hanna Wiesemüller/Willer. Die 4 Einzel gingen dann alle mit jeweils 2:0-Sätzen an Bad Königshofen. Maja Kremer verlor gegen Tabea Bauer, Kira Drotziger gegen Isabel Erhard, Johanna Schramm gegen Hanna Wiesemüller und Lena Fuchs gegen Lea Nießner.

Am Ende war die Freude im Weißenburger Lager riesig weil man somit den dritten Platz in Bayern erspielt hatte, was den größten Badminton-Triumph der Schule darstellt.

Auf dem Bild mit ihren Bronzemedailen die erfolgreiche Mannschaft um Maja Kremer, Kira Drotziger, Johanna Schramm, Annika Löw und Lena Fuchs mit ihrem Trainer Andreas Hannosy und Betreuerin Christina Vogl.



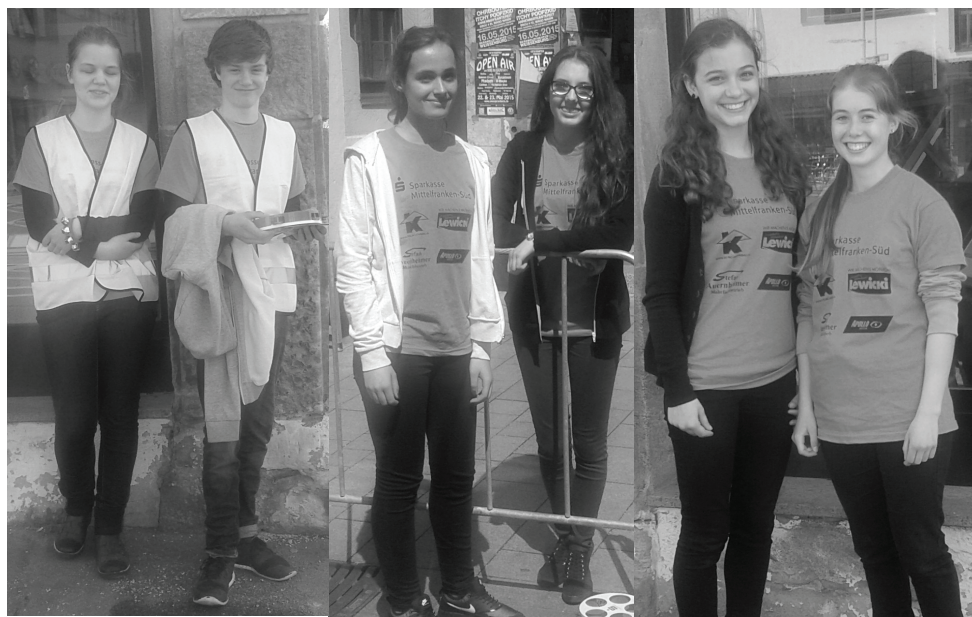
Altstadtlauf 2015

Beim diesjährigen Altstadtlauf hatte sich unsere Badmintonsparte wieder mit sehr vielen Helfern am Auf- und Abbau, als Streckenposten und als Hase (!) beteiligt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz ganz herzlich bei allen Helfern für ihren großen Einsatz bedanken. Ein Riesen-Dankeschön an Barbara, Nils, Leon, Hendrik, Gerrit, Christoph, Thean, Maja, Kira, Alessa, Lena, Maike, Meike, Thomas, Martin, Maamun, Kai, Deniz und Marcel.

Ich hoffe auch nächstes Jahr wieder auf eine rege Beteiligung unserer Spieler und Spielerinnen. Anbei nochmal ein paar Impressionen von unseren Aufgaben als Streckenposten und als Hase.

Andreas Hannosy





Bezirksklassenpokal 2015

In diesem Spieljahr nahm der TSV Weißenburg zum dritten Mal am mittelfränkischen Bezirksklassenpokal teil und dies erstmalig mit 2 Mannschaften.

Da es dieses Jahr eine erneute Rekordbeteiligung von 20 Mannschaften gab, musste vor den Achtelfinalbegegnungen erst eine Vorrunde gespielt werden. Zu den hierzu gelosten Mannschaften gehörte (leider) auch unsere Mannschaft I, die dann auch den schwersten Gegner bekam, nämlich die zweite Mannschaft des frischen Bezirksligaaufsteigers TSV Stein. Nicht nur dass wir somit von vornherein schon fast chancenlos waren, nein es fielen auch noch viele Spieler verletzt aus, so dass mehrere Spieler der zweiten Mannschaft aushelfen mussten.

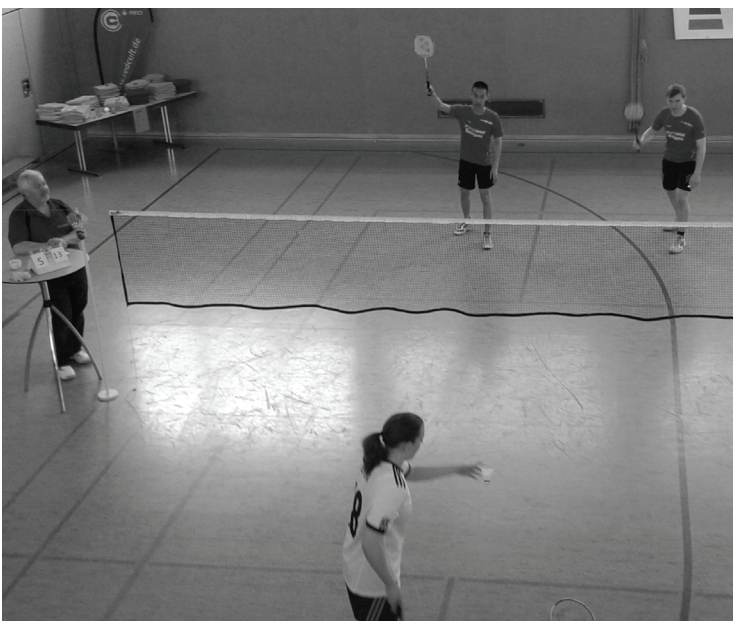
Das erste Herreneinzel verlor Holger Feigel leider sehr knapp mit 18:21 und 15:21 gegen Reiner Wiedmann. Auch Andreas Hannosy im zweiten Einzel schlug sich mit 16:21 und 12:21 gegen Jürgen Wolfrum sehr achtbar. Ebenso tapfer stellte sich unser Youngster Johannes Michel beim 7:21 und 3:21 gegen Gabor Backschas. Jugendspielerin Maja Kremer holte gegen ihre Gegnerin Anne Scheibe hervorragende 24 Punkte beim 13:21 und 11:21. Somit war das Spiel

erwartungsgemäß schon nach den 4 Einzeln verloren und man versuchte sich auch noch im Herrendoppel und Mixed gut aus der Affäre zu ziehen. Und das gelang auch. Im Herrendoppel verloren Andreas Hannosy und Nick Rother zwar den ersten Satz deutlich mit 6:21 gegen die Paarung Wolfrum/Backschas aber der zweite Satz konnte dann ausgeglichen gestaltet werden, so dass dieser nur knapp mit 17:21 verloren ging. Zum Abschluß verabschiedete sich unser Mixed mit Maja Kremer und Nick Rother sehr gut mit 18:21 und 11:21 gegen die beiden Steiner Reiner Wiedmann und Annette Lessig.

Im Achtelfinale hatte dann unsere zweite Mannschaft ebenfalls kein Losglück denn es ging wieder gegen eine 2 Klassen höher spielende Mannschaft, nämlich den vorjährigen Bezirksligaabsteiger TSV Dinkelsbühl.

Auch hier mussten wir wieder einige Ausfälle verkraften. Es begann im ersten Einzel wieder Holger Feigel und zwar gegen Sven Enkler. Dieses Spiel konnte der Dinkelsbühler mit 21:10 und 21:15 für sich entscheiden. Im zweiten Einzel trat Thorsten Domke gegen Werner Schmidt an und zog mit 4:21 und 5:21 den Kürzeren. Im dritten Herreneinzel wagte sich Jugendspieler Thean Pham gegen Daniel Fischer. Und er gewann auch

gleich den ersten Satz mit 21:16. Leider musste er dann dem neuen Schläger sowie dem dritten Wettkampftag in Folge Tribut zollen und verlor unter anderem auch deswegen den zweiten Satz mit 6:21. Unglücklicherweise ging dann auch noch der dritte Satz und somit das Spiel mit 17:21 verloren. Im Dameneinzel hatte es Christina Vogl mit Dinkelbühls Nummer 1 Katharina Fischer zu tun. Auch sie zog sich mit 2x 10:21 achtbar aus der Affäre. Im Mixed von Andreas Hannosy und Christina



Vogl gegen Fischer/Fischer wäre dann eigentlich auch mehr drin gewesen als ein 12:21 und 14:21. Das abschließende Herrendoppel spielten dann die beiden Weißenburger Hannosy und Pham gegen Enkler und Schmidt. Der erste Satz verlief relativ ausgeglichen und wurde dann auch nur mit 17:21 verloren. Im zweiten Satz jedoch drehten die beiden Dinkelsbühler nochmal auf und gewannen diesen mit 21:6.

Fazit der diesjährigen Pokalsaison: Losglück hatten wir zwar keines, aber trotzdem unseren Spaß und natürlich wieder an Erfahrung gewonnen.

4. und 6. Platz beim Doppel-Turnier in Bächingen (18.04.2015)

In diesem Jahr nahmen wir zum ersten Mal am Turnier im schwäbischen Bächingen beim ausrichtenden VfB Bächingen teil. Das Besondere an diesem Turnier ist, dass alle Doppel-Kombinationen (Mann/Mann, Frau/Frau und Mann/Frau) erlaubt sind und dann auch alle zusammen in einem Wettbewerb spielen. Die Teilnehmerzahl war mit 48 Personen erfreulich hoch. Der TSV Weißenburg wollte mit den Kombinationen Andreas Hannosy + Christina Vogl sowie Thean Pham + Gerrit Raabe daran teilnehmen. Aufgrund eines äußerst kurzfristigen verletzungsbedingten Aus-

kurierdienst martin heinze
postfach 323 – 91772 weissenburg



Tel 09141 / 81317 Fax 09141 / 921718
e-mail: Kurierdienstmh@gmx.de

-> sicher -> schnell -> zuverlässig -> preisgünstig



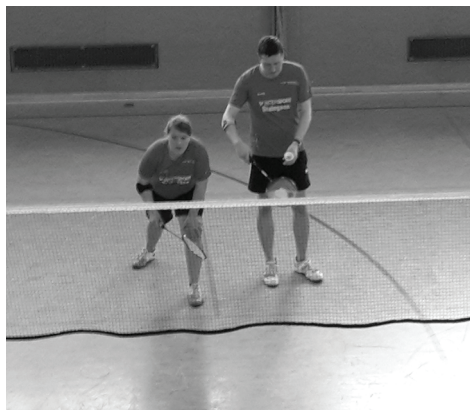
falls von Gerrit musste dann einen Tag vor dem Turnier noch Ersatz gefunden werden was sich als sehr schwierig herausstellte. Glücklicherweise sprang unser guter Freund Matthias Knorr für ihn ein und somit konnten wir zu viert nach Bächingen aufbrechen.

Dort konnten wir überraschender- und erfreulicherweise feststellen dass die Austragung in 4 6er-Gruppen stattfinden sollte. Somit waren jedem Teilnehmer schon mal mindestens 5 Spiele garantiert. Da die schicke Bächinger Halle leider nur 3 Spielfelder hat wurden die Spiele mit verkürzten Sätzen bis 15 Punkte ausgespielt. Das erste Spiel gewannen Andreas Hannosy und Christina Vogl dann auch gleich souverän in 2 deutlichen Sätzen gegen Daniel Dönnerbier/Jefri Sanil Lubis. Im zweiten Gruppenspiel gegen Roland Kienle/Klaus Olschewski konnten Andreas & Christina zwar den ersten Satz für sich entscheiden, verloren dann aber die beiden fol-

genden Sätze extrem knapp mit 12:15 und 15:17. Das dritte Gruppenspiel fiel dann aus, da die Gegner die einzige Paarung waren, die an diesem Tag kurzfristig nicht zum Turnier antraten. Spiel Nummer 4 gegen Van Hao Nguyen/Peter Straubinger wurde dann wieder in 2 sehr klaren Sätzen für das Weißenburger Mixed entschieden. Im letzten Gruppenspiel gegen Bernd Lanzinger/Daniel Schachner mussten Andreas & Christina dann nochmals alles geben um ihre beiden Gegner in 2 knappen Sätzen niederzuringen. Die Gruppe wurde somit als Zweiter beendet.

In ihrer Gruppe hatten es Thean Pham und Matthias Knorr bei ihrer ersten Turnierteilnahme überhaupt dann zu Beginn mit Lisa Kastler und Anja Näpflein zu tun. Dieses Spiel konnten die beiden Weißenburger auch gleich klar in 2 Sätzen für sich entscheiden. Auch das zweite Spiel gegen Sonja Wunder/Andy Leal fuhr unsere Youngster-Kombi in 2 Sätzen nach Hause. Eben-





so wurde auch die dritte Partie gegen Tamara Rink/Yannick Rink in 2 Sätzen gewonnen. Nachdem dann auch noch Kim Schumacher/Thomas Soukup in 2 schon mehr umkämpften Sätzen besiegt wurden gab es im letzten Gruppenspiel ein „Endspiel“ um den Gruppensieg. Gegner waren die ebenfalls noch unbesiegten Gabriele Böttlinger und Joachim Didier. Da Thean und Matthias diesen Beiden dann in 2 hart umkämpften Sätzen unterlagen wurden auch sie in ihrer Gruppe Gruppenzweiter.

Da aber erfreulicherweise vor den letzten Gruppenspielen beschlossen wurde doch noch ein Viertelfinale zu spielen waren beide Weißenburger Kombinationen weitergekommen. Während Andreas + Christina ihre Gegner dann in 2 klaren Sätzen besiegen konnten hatten es Thean und Matthias mit den Siegern der beiden Vorjahre zu tun (Stefan Lemmert und Jürgen Weber). Und gegen diese wuchsen die beiden Weißenburger dann über sich hinaus. Den ersten Satz mussten sie zwar noch unglücklicherweise mit 13:15 abgeben, konnten dann jedoch den zwei-



ten Satz mit 15:12 für sich entscheiden. Nach einem wirklich großen und spannenden Kampf verloren sie dann leider den dritten Satz mit 14:16 und schieden somit aus dem Turnier aus. Christina und Andreas hatten sich als einziger Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifiziert und bekamen es dann mit den Besiegern von Thean und Matthias zu tun, nämlich den Vorjahressiegern Lemmert/Weber. Und gegen diese Beiden sollte dann das mit Abstand spannendste Spiel des gesamten Turniers stattfinden, bei dem die ganze Halle applaudierte. Nachdem sich im ersten Satz niemand jemals über mehr als maximal 2 Punkte absetzen konnte gewannen die beiden TSVler diesen nach mehrmaliger Verlängerung schlussendlich mit 20:18. Auch der zweite Satz war wieder total ausgeglichen und jeder Spielpunkt wurde hart und lange umkämpft. Auch hier ging es dann wieder in die Verlänge-





rung aber dieses Mal mit 15:17 an den Gegner. Im dritten Satz dasselbe ausgeglichene Bild und ein Kampf um jeden Ball. Und obwohl fast die ganze Halle Andreas & Christina aufgrund ihres aufopferungsvollen Spiels unterstützte mussten diese sich dann auch im entscheidenden dritten Satz wieder nach Verlängerung mit 15:17 geschlagen geben. Somit bekamen sie im Spiel um Platz 3 die Möglichkeit gegen Roland Kienle und Klaus Olschewski Revanche zu nehmen, nachdem man ja in den Gruppenspielen sehr knapp in 3 Sätzen unterlegen war. Kienle/Olschewski hatten ihr Halbfinale gegen die spätere Sieger-Kombi Gabriele Böttinger/Joachim Didier verloren.

Leider setzte sich im Spiel um den dritten Platz dann die Serie aus unglücklich verlorenen Verlängerungs-Sätzen fort denn Andreas & Christina verloren den ersten Satz erneut mit 15:17. Zum Ende des zweiten Satzes hin machte sich dann deutlichst der Kräfteverschleiß des gesamten Turniertages (und besonders der vielen vorangegangenen Überlänge-Sätze) bemerkbar. Die beiden Weißenburger waren wirklich stehend K.o. und verloren den Satz dann mit 9:15 und somit auch das Spiel.

Nichtsdestotrotz waren alle 4 Weißenburger Teilnehmer am Ende des Tages sehr glücklich und freuten sich über ihren 4. bzw. 6. Platz. Aufgewertet werden diese Plätze auch noch durch die Tatsache, dass man nur gegen die Plätze 1 bis 3 im Turniervorlauf verloren hatte. Das Bächinger Doppelturnier ist auf jeden Fall eine Veranstaltung die man nur empfehlen kann auch aufgrund des ganzen Ablaufs und der Organisation (z.B. Schiedsrichter bei jedem Spiel!) und an der wir im nächsten Jahr bestimmt wieder teilnehmen werden.

Zweiter und Fünfter Platz in der Hobbyligasaison 2014/2015

Nachdem der TSV Weißenburg in der gerade beendeten Hobbyliga-Saison erstmalig mit 2 Mannschaften an den Start gehen konnte, so haben diese einen hervorragenden zweiten und fünften Tabellenplatz belegt.

Auch wenn wir als Titelverteidiger in die abgelaufene Saison gingen war uns allen bewußt dass eine Wiederholung des Gesamtsieges an ein Wunder grenzen würde, denn zum einen hatten wir uns nun auf 2 Mannschaften aufgeteilt und zum anderen hat Pietenfeld-Adelschlag normalerweise die besseren (Einzel-) Spieler. Trotzdem hatten wir bis zum allerletzten (End-)Spiel gegen Pietenfeld 1 beste Chancen auf die Titelverteidigung und verpassten diese nur aufgrund eines einzig verlorenen Spiels und verloren somit 2:4 gegen Pietenfeld. Auch unsere zweite (fast reine Jugend-) Mannschaft steigerte sich in der Rückrunde enorm und holte dann auch sowohl ihren ersten Punkt als auch ihren ersten Sieg. Und was noch viel wichtiger und schöner ist, ist die Tatsache dass sich ausnahmslos alle diese Spieler und Spielerinnen (teilweise enorm) verbessert haben und alle stärker geworden sind.

Die Abschlusstabelle lautet folgendermaßen:

1. DJK Pietenfeld-Adelschlag 1	17:3	46:14
1. TSV 1860 Weißenburg 1	15:5	44:16
2. DJK Pietenfeld-Adelschlag 2	14:6	39:21
3. TSV Spalt	9:11	25:35
4. TSV 1860 Weißenburg 2	3:17	13:47
5. UFC Ellingen	2:18	13:47

Chronologisch noch die Rückrunde mit allen unseren Spielen:

Spiel TSV Weißenburg 1 gegen TSV Weißenburg 2 (6:0)

Im vereinsinternen Vergleich gingen fast alle Vergleiche in 2 Sätzen zugunsten der ersten Mannschaft aus. Lediglich im HDI gewannen Alex Arndt und Deniz Reim in 3 Sätzen gegen Thean Pham und Marcel Reim. Im zweiten Herrendoppel bezwangen Andreas Hannosy und Thorsten Domke Johannes Michel und Reiner Thiel. Die beiden Herreneinzel gewannen Deniz Reim gegen Johannes Michel und Thorsten Domke gegen Marcel Reim. Im Dameneinzel bezwang Christina Vogl Lena Scholz und das Mixed gewannen

Christina Vogl und Andreas Hannosy gegen das Vater-Tochter-Gespann Reiner und Alessa Thiel.

Spiel TSV Weißenburg I gegen DJK Pietenfeld-Adelschlag 2 (4:2)

Im Spiel gegen Pietenfeld 2 konnten wir erfolgreich Revanche nehmen für die 2:4-Hinspielniederlage. Holger Feigel verlor zwar knapp das HE1 mit 13:21 und 18:21 gegen Sebastian Schlicht und auch Andreas Schock musste sich noch knapper beim HE2 in 3 Sätzen mit 20:22, 21:14 und 15:21 gegen Christian Kurth geschlagen geben. Dafür gingen alle anderen Partien an uns. Christina Vogl gewann 21:16 und 21:5 gegen Monika Schneider. Das erste Herrendoppel ging mit 21:18 und 21:10 an Holger Feigel und Andreas Hannosy gegen Markus Schiegl und Christian Kurth. Und auch das zweite Herrendoppel fuhren Alex Arndt und Nick Rother sicher mit 2x 21:17 gegen Sebastian Schlicht und Fabian Schneider nach Hause. Den Punkt zum 4:2-Sieg machten dann im Mixed Christina Vogl und Andreas Hannosy gegen Markus Schiegl und Monika Schneider. Sie gewannen 21:7 und 21:14.

Spiel TSV Weißenburg I beim TSV Spalt (4:2)

Im Spiel gegen Spalt ging es mal wieder sehr knapp zu. Christina Vogl hatte im Dameneinzel überraschend viel Mühe gegen Maggie Kiefert und musste über 3 Sätze gehen bevor sie mit 16:21, 21:13 und 21:18 gewonnen hatte. Das HE1 gewann Alex Arndt klar gegen Christoph Nüßlein mit 21:16 und 21:12. Zeitgleich verlor Thorsten Domke bei seiner Einzel-Premiere gegen einen fremden Gegner nach sehr starkem Kampf gegen Stefan Nüßlein in 3 Sätzen und zwar mit 21:18, 10:21 und 16:21. Im anschließenden Herren-Doppel 2 unterlagen erstmals Andreas Hannosy und Thorsten Domke gegen Christoph Nüßlein und Jörg Leupold in 2 knappen Sätzen mit 18:21 und 17:21. Somit stand es zwischenzeitlich 2:2. Im HD1 verloren Alex Arndt und Nick Rother den ersten Satz gegen Rudi Kern und Stefan Nüßlein mit 14:21. Nachdem der zweite Satz dann mit 21:15 gewonnen werden konnte lag man im dritten Satz schon 15:19 hinten um dann nach einer Nervenschlacht noch mit 22:20 zu gewinnen. Damit hatten Christina Vogl und Andreas Hannosy die Möglichkeit gegen Rudi Kern und Maggie Kiefert

den Sieg perfekt zu machen. Die beiden Weißenburger gewannen den ersten Satz mit 21:19 und verloren den zweiten dann überraschend mit 21:23. Auch der dritte Satz war durchgehend ausgeglichen bevor das Spiel dann glücklicherweise noch mit 21:18 gewonnen werden konnte.

Spiel TSV Weißenburg I gegen UFC Ellingen (6:0)

Im Spiel gegen Ellingen benötigten wir ein 6:0 bei dem auch alle Spiele in 2 Sätzen gewonnen werden mussten, damit wir uns die Chance erhielten im letzten Spiel gegen Pietenfeld I mit einem Unentschieden wieder den Staffelsieg einzufahren. Deshalb legten wir auch gleich los wie die Feuerwehr. Andreas Schock gewann 21:12 und 21:8 gegen Achim Kohlmann und Alex Arndt im zweiten Herreneinzel mit 21:5 und 21:13 gegen Christian Wägemann. Auch Christina Vogl gewann gewohnt souverän mit 21:7 und 21:13 gegen Stephanie Kohlmann. Ebenso wurde das Mixed von Christina Vogl und Andreas Hannosy deutlich mit 21:13 und 21:5 gegen Christian Schmidt und Christina Mix gewonnen. Im HD2 gewannen Andreas Hannosy und Thorsten Domke gegen Michael Münch und Christian Wägemann mit 21:15 und 21:11. Spannend wurde es dann nur noch einmal sehr im abschließenden Herrendoppel I. Denn hier lagen Alex Arndt und Nick Rother lange zurück gegen Achim Kohlmann und Christian Schmidt bevor sie beide Sätze zum Glück noch mit 21:18 und 21:19 gewinnen konnten. Die Chance auf den Gesamtsieg blieb auch gewahrt.

Spiel TSV Weißenburg I bei der DJK Pietenfeld-Adelschlag I (2:4)

Nachdem es leider mal wieder eine lange Odyssee gab wegen der Terminfindung fanden wir uns dann doch mal an einem Donnerstag-Abend in Adelschlag ein und sahen uns deren Bestbesetzung von Nummer 1 bis Nummer 4 gegenüber (welch ganz neue Überraschung!!!). Aufgrund des Terminchaos hatten wir auch erst 2 Tage zuvor unser Spiel gegen Ellingen gehabt, was manchem Spieler noch negativ in den Knochen steckte. Unter anderen auch deshalb ging der Auftakt dann leider auch gleich daneben denn sowohl Christina Vogl (äußerst knapp und unglücklich mit 22:24 und 17:21 gegen Ina Anthofer) als auch Holger

Feigel (ebenfalls mal wieder extrem knapp mit 19:21 und 16:21 gegen Stefan Kammerbauer) verloren ihre Einzel. Spätestens als dann auch noch Alex Arndt das HE2 mit 14:12 und 11:21 gegen verloren hatte war klar dass wir die Halle nicht als diesjähriger Gesamtsieger verlassen würden. Im Mixed bäumten sich dann Christina Vogl und Andreas Hannosy nochmals gegen Markus Thurner und Evi Eser auf. Sie gewannen nach großem Kampf mit 21:19, 15:21 und 21:13 und bewahrten sich somit ihren Nimbus selbst nach 2 Jahren Hobbyliga immer noch unbesiegt zu sein in ihrer Kombination. Auch Holger Feigel und Andreas Hannosy lieferten dann nochmal eine großartige Leistung und einen super Fight ab gegen Stefan Kammerbauer und Martin Göbel. Sie mussten sich allerdings dann schlussendlich doch mit 19:21 und 16:21 geschlagen geben. Im abschließenden (und somit bedeutungslosen) Herrendoppel 2 gewannen Alex Arndt und Nick Rother dann nach ebenfalls nochmal hervorragender Leistung in 3 Sätzen gegen Markus Thurner und Fritz Heckl mit 15:21, 21:17 und 21:19.

Spiel TSV Weißenburg 2 bei der DJK Pietenfeld-Adelschlag 1 (1:5)

Da es auch bei diesem Spiel leider wieder enorme Probleme gab einen „passenden“ Termin zu finden, fuhren wir 2x nach Adelschlag, da beim einen Mal nur das Dameneinzel sowie das Mixed ausgetragen wurden und beim zweiten Termin die jeweils beiden Herreneinzel und Herrendoppel. Im Dameneinzel gewann Maja Kremer in 3 Sätzen mit 21:7, 19:21 und 21:10 gegen Evi Eser. Gemeinsam mit Gerrit Raabe spielte sie dann im Mixed gegen Werner Goldstein und Ina Anthofer. Dieses ging nach großartiger Leistung der beiden Weißenburger Youngster dann mit 2x 21:13 an Pietenfeld. Auch im HE1 schlug sich Thean Pham super gegen Stefan Kammerbauer und verlor nur mit 13:21 und 10:21. Johannes Michel zog sich im HE2 gegen Martin Göbel ebenfalls anständig aus der Affäre mit 11:21 und 7:21. Im Herrendoppel 1 feierte dann Jugendspieler Kai Uffelman sein Debüt an der Seite von Johannes Michel. Die beiden verloren respektvoll mit 5:21 und 10:21 gegen Stefan Kammerbauer und Martin Göbel. Im HD2 verloren dann Thean Pham und Gerrit Raabe deutlicher als erwartet den Kürzeren. Sie verloren mit 14:21 und 10:21

gegen Fritz Heckl und Werner Goldstein.

Spiel TSV Weißenburg 2 gegen DJK Pietenfeld-Adelschlag 2 (3:3)

Im Spiel gegen Pietenfeld-Adelschlag 2 feierte unsere Mannschaft 2 erfreulicherweise ihren ersten Punktgewinn und das als total Underdog. Im Dameneinzel gewann Maja Kremer mit 21:12 und 21:10 gegen Monika Schneider. Johannes Michel und Lukas Hoinle schlugen sich im Herrendoppel 1 wacker gegen Sebastian Schlicht und Christian Kurth und verloren mit 14:21 und 5:21. Das zweite Herrendoppel konnten dann Thean Pham und Gerrit Raabe klar in 2 Sätzen für sich entscheiden. Sie gewannen mit 21:14 und 21:18 gegen Markus Schiegl und Fabian Schneider. Die beiden Herrendoppel gingen dann beide an Pietenfeld denn Thean Pham unterlag sehr unglücklich und extrem knapp in 3 Sätzen gegen Markus Schiegl mit 14:21, 21:16 und 19:21. Das zweite Herreneinzel von Gerrit Raabe gegen Christian Kurth musste beim Stand von 7:11 leider abgebrochen und verloren werden da sich Gerrit verletzt hatte. Somit fiel die Entscheidung im letzten Spiel nämlich dem Mixed. Und hier gewannen Johannes Michel und Maja Kremer nach grandioser Leistung hochverdient und klar mit 21:17 und 21:9 gegen Sebastian Schlicht und Monika Schneider. Ein super Tag für unsere Youngster.

Spiel TSV Weißenburg 2 gegen UFC Ellingen (4:2)

Im Spiel gegen Ellingen wollte man dann endlich den ersten Sieg feiern können und das gelang auch. Maja Kremer legt gleich mit einem 21:12 und 21:7 gegen Stephanie Kohlmann vor bevor Hendrik Raabe im HE1 gegen Achim Kohlmann sogleich mit 21:18 und 21:11 nachlegte. Das zweite Herreneinzel gewann Thean Pham gegen Christian Wägemann in 3 Sätzen mit 21:17, 12:21 und 21:12. Im anschließenden Mixed ging es dann spannend zu denn es ging über 3 Sätze. Thomas Schiele und Maja Kremer gewannen nach großem Kampf gegen Christian Schmidt und Christina Mix mit 21:16, 16:21 und 21:15. Damit lag man uneinholbar 4:0 vorne und hatte den Sieg schon in der Tasche. Die beiden abschließenden Herrendoppel gingen dann noch verloren. Im HE unterlagen Hendrik Raabe und Thomas Schiele

überraschenderweise in 3 Sätzen gegen Achim Kohlmann und Christian Schmidt mit 17:21, 21:10 und 18:21. Im HD2 verloren Thean Pham und Reiner Thiel gegen Michael Münch und Christian Wägemann mit 13:21 und 14:21. Der Gesamtsieg gegen Ellingen war also der nächste (vorläufige) Höhepunkt unserer zweiten Mannschaft und bedeutete auch, dass man in der Endabrechnung vor Ellingen landen würde.

Spiel TSV Weißenburg 2 beim TSV Spalt (1:5 oder 0:6)

Beim (relativ bedeutungslosen) Abschluß gegen Spalt verloren Thean Pham (HE1 + HD2), Marcel Reim (HD1), Kai Uffelmann (HD1) und Gerrit Raabe (HE2 + HD2). Das Dameneinzel konnte Maja Kremer für sich entscheiden und das Mixed ging dann wieder verloren.



Fazit der diesjährigen Hobbyligasaison: Unsere Mannschaft 1 ist hochzufrieden dass sie es nur äußerst knapp verpasst hat erneut den Gesamtsieg zu holen. Die Leistung über die ganze Saison gesehen war hervorragend.

Über die Leistung und vor allem die Leistungssteigerungen unserer Mannschaft 2 kann man nur mit großartig urteilen. Nicht nur dass jeder Einzelne gewaltige Sprünge nach Vorne gemacht hat. Auch dieses nicht in Worte zu fassende Verletzungs- und Krankheitspech von so vielen Spielern (Eine gute und vollständige Genesung sowie der Wunsch nach einer baldigen Rückkehr sei an dieser Stelle an Janina, Lukas, Marcel und Hendrik gerichtet) lässt die gezeigten Leistungen in einem noch höheren Licht erstrahlen.

Die meisten haben gesehen, wie viel es tatsächlich bringt wenn man regelmäßig und häufig im Training ist manche haben erfreulicherweise sogar teilweise Extra-Einheiten reingeschoben. Ich habe mich mal wieder riesig gefreut Euch organisieren und trainieren zu dürfen sowie mit und gegen Euch spielen zu dürfen und hoffe ganz stark dass wir diesen hohen Level (vor allem bei den vielen bevorstehenden Ausbildungs- und Studienveränderungen) auch in der nächsten Saison (wie immer diese auch aussehen mag) halten zu können.

Ich wünsche eine schöne spieltagsfreie Sommerpause mit dem ein oder anderen Turnier während dieser Zeit.

Andreas Hannosy





Geplanter Lauftreff beim TSV 1860: Wir haben mit Lukas Sörgel einen FSJ'ler, der selbst ein leidenschaftlicher Läufer ist. Er würde gerne einen Lauftreff organisieren für alle, die am Laufen interessiert sind. Im März könnte es losgehen - montags ab 18.00 h - Treffpunkt Seeweiherturnhalle. Bevor es so weit ist, bittet Lukas alle Interessierten, sich bei ihm zu melden. (Lukas.sorgel@web.de; Tel: 0152-36962784; 09141-73554). Er müsste dabei wissen, ob Du Anfänger oder Fortgeschrittener im Laufen bist, denn danach richtet sich seine Planung. Je rascher Du Dich meldest, desto schneller kann es losgehen.



GÖTTLER BAU

G
m
b
H



- Hochbauarbeiten aller Arten
- Umbau u. Modernisierung
- Industrie-Gewerbebau
- Mauertrockenlegung
- Pflasterarbeiten

Lehenwiesenweg 88 • Weißenburg • Tel.: 09141 / 8670-0

www.goettler-bau.de

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg



Badminton

Andreas Hannosy, Lerchenstr. 9, 91781 Weißenburg, Tel. 09141 / 3767, <andreas.hannosy@gmx.de>

Dienstag	19.30 – 22.00	Landkreishalle, Halle 2+3	Badminton für alle	A. Hannosy +	09141/3767
Mittwoch	16.30 – 18.00	SAG-Badminton - LKH	Schüler/innen	Tanja Böhringer	09147/945258



Basketball

Werner Fiegl, Am Birkhof 54, 91781 Weißenburg, Tel. 0170 / 7753471, <wfiegl@auto-fiegl.de>

Dienstag	21.00 - 22.00	Landkreishalle, Halle 1	ü30	Werner Fiegl	0170/7753471
Mittwoch	18.00 - 20.00	Landkreishalle, Halle 2	Damen	Christian Höß	Christian.Hoess@gmx.de
Mittwoch	18.00 - 19.30	Landkreishalle, Halle 1	Herren 1 u. 2	Werner Fiegl	0170/7753471
Freitag	15.30 - 17.00	Grundschulhalle	u12m	Johannes Machui	09141/71930
Freitag	17.00 - 18.00	Landkreishalle, Halle 1	u13w	Barbara Reich	0151/46502260
Freitag	18.00 - 20.00	Landkreishalle, Halle 1	Damen	Christian Höß	Christian.Hoess@gmx.de
Freitag	20.00 - 22.00	Landkreishalle, Halle 1	Herren 1 u. 2	Werner Fiegl	0170/7753471



Faustball

Günther Galster, Am Weißenhof 14, 91781 Weißenburg, Tel.: 01520/1924923, <Galster@mfr.de>

Donnerstag	18.00 – 20.00	Gelände Rezataue	(Sommer)	Ralf Leitel	09147/945734
Donnerstag	20.00 – 22.00	Landkreishalle	(Winter)	Ralf Leitel	09147/945734



Handball

Edwin Rusam, Lachwiesenweg 4, 91798 Höttingen, Tel. 09141/73965, <handball-wug@gmx.de>

Montag	18:45 - 20:15	Turnhalle am Seeweier	A-Jugend männlich	Brechtelsbauer Johannes	0151 17270386
Mittwoch	15.00 - 16.30	Landkreishalle	B-Jugend männlich	Rudat Sigrd	09141 71201
	19.30 – 22.00	Landkreishalle	Männer	Reichel Dominik	0170 5556259
Donnerstag	18.00 – 20.00	Landkreishalle	C-Jugend weibl	Nil Claudia	09144 608119
	18.00 – 20.00	Landkreishalle	A-Jugend weiblich	Nil Claudia	09144 608119
	18.00 – 20.00	Landkreishalle	Damen	Wein Florian	09141 976777
Freitag	14.30 – 16.00	Landkreishalle	C und F Jugend	Würth Christina	Wokon Anna-Lena



Leichtathletik

Rita Krützen, Hohenweiler 59b, 91785 Pleinfeld, Tel. 09144/608878, <rita-kruetzen@arcor.de>

Rudi Wechsler, 1. Vors. „proLA e.V.“, Eichbrunnenweg 20, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6511, wechslerluedi@web.de

Trainingszeiten Verein

Montag	15.30 - 16.30	Bambini Turnhalle Grundschule	M. Feyl
Dienstag	15.30 - 17.00	Schüler D Halle Bortenmachergasse	K. Dümmler
Dienstag	18.00 - 19.30	Schüler C / B Landkreishalle	R. Krützen
Dienstag	18.00 - 19.30	Schüler A / Jugend Landkreishalle	C. Weber
Dienstag	19.30 - 21.00	Erwachsene Landkreishalle	F. Hilgart
Donnerstag	16.30 - 18.00	Schüler A / Jugend Landkreishalle	C. Weber

Trainingszeiten KiGa- und Schulkoperationen (SAGs/"Bärgchengruppen")

Montag	13:45 - 14:45	Grundschule Turnhalle der Grundschule
Montag	16.30 - 18.00	Gymnasium Landkreishalle o. Freisportanlage
Dienstag	13:45 - 15:15	Grundschule Turnhalle der Grundschule
Donnerstag	08:45 - 10:15	Kindergarten am Hof Sportzimmer KiGa
Donnerstag	10:30 - 12:00	Kindergarten Ellingen Sportzimmer Rappelkiste
Donnerstag	16.30 - 18.00	Gymnasium Landkreishalle o. Freisportanlage



Ringen

Heinrich Wägemann, Am Bojerhof 8, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/71348, <Heinrich.Waegemann@t-online.de>

Dienstag	17.00 – 18.00	Turnh. Bortenmacherg.	Ringer-Minis	H. Wägemann	09141/71348
Dienstag	18.00 – 19.30	Turnh. Bortenmacherg.	Schüler + Anf.	H. Wägemann	09141/71348
Dienstag	19.30 – 21.45	Turnh. Bortenmacherg.	Jugend A+B/He.	H. Wägemann	09141/71348
Donnerstag	18.00 – 19.30	Turnh. Bortenmacherg.	Schüler + Anf.	H. Wägemann	09141/71348
Donnerstag	19.30 – 21.45	Turnh. Bortenmacherg.	Jugend A+B/He.	H. Wägemann	09141/71348
Freitag	18.45 – 20.00	Turnhalle Zentralschule	AH	H. Wägemann	09141/71348

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Fußball



Abteilungsleiter:			Robert Merkel Alte Weimersheimer Str. 22, 91781 WUG	09141/2618	0170/9997684	robertmerkel@t-online.de
1. Herren	Di/Do	19:00	Oliver Wellert Georg-Thoma-Allee 26, 91154 Roth	0175/4206508		oliver.wellert@t-online.de
	Co-Trainer		Martin Ottmann Am Kreuzacker 8, 91154 Roth	0160/3654940		martin-ottmann@t-online.de
	Physiotherapie		Juilane Loy Römerbrunnenweg 14, 91799 Langenaltheim	09145/6676	01516/7503169	julelov@freenet.de
	Torwart-Trainer Herren+Jugend		Roland Kral Am Süding 32, 91785 Pleinfeld	09144/8494	0906/715169	Kral.roland@t-online.de
2. Herren	Di/Do	19:00	Markus Schäfer Egerlandstr. 31, 91781 Weißenburg	09141/8737960	0151/17785105	markus_schaefer@t-online.de
	Co-Trainer		Yilmaz Tolu Nürnbergstr. 16, 91781 Weißenburg	09141/8458542	0171/5476808	y.tolu.vt@gmail.com
U 19	Mo./Mi.	19.00	Christoph Jäger Wiesenstr. 2a, 91710 Gunzenhausen	09831/6139010	0170/8311741	chi.jaeger@freenet.de
	Co-Trainer		Klaus Cieslik Ernetzheimer Str. 1, 91781 Weißenburg	09141/4738	09142/80216885	0175/9149584 klaus.cieslik@n-eroje.de
U 17/1	Di / Do	17:30	Jürgen Bauer Ahornweg 6, 91785 Pleinfeld	09144/927525	0171/6916193	jbauer69@t-online.de
	Co-Trainer Betreuer		Jürgen Bürlein Bahnhofstr. 1, 91801 Markt Berolzheim	09146/940596	0178/9691241	jsbuerlein@web.de
U 17/2	Di / Do	17:30	Thomas Eckert Holzinger Hauptstr. 22, 91781 Weißenburg	0171/1603312		thomaseckert@web.de
U17 1+2	Spilleiterin		Alexandra Wagner-Hamm Pflaffenweg 7, 91187 Röttenbach	09172/1382	0176/78943077	alexhamm70@web.de
U 15/1	Di./Do.	17:00	Thomas Vierke Lindenstr. 32, 91790 Burgsalach	09147/946754	0171/3009733	thomas.vierke@web.de
	Betreuer		Markus Artes 91781 Weißenburg, Am Wäschgraben 13	0160/94476689		glueckseks72@gmx.net
U 15/2	Mittwoch Freitag	17:30 17:00	Thomas Schneider Krankenhaus-Str. 10, 91781 Weißenburg	09141/72890	0171/4730663	tmschneiders@t-online.de
U 15/3	Mo. / Mi.	17:30	Thomas Fiedler Lindenstr. 1, 91781 Weißenburg	09141/923755	0170/1200623	t.fiedler@nefkom.net
U 13/1	Mi. und Fr.	17:30	Stephan Mayer Versehweg 13, 91187 Röttenbach	09172/685443	09142/96213715	0171/1481762 steveM@web.de
U 13/2	Mi. und Fr.	17:30	Andreas Morgenroth Bgm.-Hemmeter-Str. 14, 91781 Weißenburg	0160/94616782		amor1am@yahoo.de
U 11/1	Mo./Mi.	17:00	Yilmaz Tolu Nürnbergstr. 16, 91781 Weißenburg	09141/8458542	0171/5476808	y.tolu.vt@gmail.com
U 11/2	Mo./Mi.	17:00	Tim Lotter Obere Hauptstr. 12, 91799 Langenaltheim	0160/94834620		timlotter8@gmail.com
U 9	Montag	17:00	Arsidin Aga Rothenburger Str. 16, 91781 Weißenburg	09141/8747063	0151/62410167	arsidin.aga@gmx.de
			Klaus Karl Am Umspannwerk 11, 91781 Weißenburg	0171/6525354		KDK.TSV@t-online.de
U 8	Mo./Do.	17:00	Thorsten Weinert Am Kreuth 16, 91781 Weißenburg	0151/40761712		thorsten-weinert@gmx.de
U 7	Freitag	17:00	Gabi Bauer Ahornweg 6, 91785 Pleinfeld	0170/3065906	09144/927525	jbauer69@t-online.de
			Lisa Bauer Ahornweg 6, 91785 Pleinfeld	0160/1627686		Lisa-Bauer@gmx.de

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg



Schach

Thomas Strobl, Bgm. Hemmeter-Str. 7, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/974041, <thomasralfstrobl@hotmail.com>

Mittwoch	17.00 – 18.30	Sporth. Rezataue	Jugend bis 15 J.	E. Stephan	09141/921018
Freitag	ab 19.30	Sporth. Rezataue	Jugend ab 16 J.	E. Stephan	09141/921018



Sportakrobatik

Heike Hovanjec, Buchenweg 9, 91781 Weißenburg, Tel. 0151 57964579, heike.hovanjec@gmx.de

Dienstag	17.15 – 19.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Mittwoch	17.15 – 18.45	Großturnhalle	Nachwuchsleistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Donnerstag	17.15 – 19.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Freitag	17.15 – 18.15	Großturnhalle	Nachwuchstraining	H. Hovanjec	0151/57964579
	18.15 – 19.00	Großturnhalle	Partnertraining Wena	H. Hovanjec	0151/57964579
	18.15 – 20.00	Großturnhalle	Leistungsklasse	B. Börlein	0163/2894392
Samstag	09.15 – 12.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	B. Börlein	0163/2894392



Stockschießen

Martin Plössl, Lindenstr. 23, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/4400 (p), 09141/86560 (g), <info@ploessl.de>

Dienstag	19.00 – 21.00	Sportpark Rezataue
Samstag	14.00 – 16.00	Sportpark Rezataue



Taekwondo

Stjepan Batinic, Tel. 09141/72936, <Stjepan.Batinic@gmx.de>

Montag	16.30 – 19.00	Turnhalle Zentralschule
Dienstag	20.15 – 21.45	Großturnhalle
Mittwoch	17.15 – 18.45	Zentralschule
Mittwoch	20.15 – 21.45	Großturnhalle
Freitag	20.15 – 21.45	Großturnhalle



Tischtennis

Ludwig Meyer, Frühlingstr. 16, 91781 Weißenburg, <lud.meyer@web.de>

Jugendleiter: Stephan Breier, Tel. 0160/91510640

Mittwoch	17.00 – 19.15	Versammlungsraum	Jugend	Stephan Breier	0160/91510640
Mittwoch	17.00 – 19.15	Turnhalle Seeweiher	Jugend	Ludwig Meyer	09141/2395
Mittwoch	19.15 – 21.45	Versammlungsraum	Erwachsene	Ludwig Meyer	09141/2395
Mittwoch	19.15 – 21.45	Turnhalle Seeweiher	Erwachsene	Stephan Breier	0160/91510640
Freitag	17.00 – 19.15	Versammlungsraum	Jugend	Stephan Breier	0160/91510640
Freitag	19.15 – 21.45	Versammlungsraum	Erwachsene	Ludwig Meyer	09141/2395



Volleyball

Kerstin Schubert, Luitpoldstr. 12, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/2716, <Schubert1804@aol.com>

Montag	16.30-18.00	Landkreishalle 1	U13	Jugend	SAG	Heike Tuschl	09141/2916
Montag	16.30-18.00	Landkreishalle 2	U 16	Jugend	DSU	Rudi Krach	09141/70622
Montag	17.15-18.30	Großturnhalle OST	Mini bis U13	Minivolleyball		Marion Promm	09141/71024
Montag	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Minivolleyball	SAG	Susanne Kamm	09141/72397
Mittwoch	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Damen II		Kerstin Schubert / Vinzenz Schiele	09141/2616
Mittwoch	18.45-20.15	Großturnhalle MITTE		Damen I		Michael Marik	0152/01951247
Mittwoch	20.15-22.00	Großturnhalle MITTE		Herren		Michael Marik	0152/01951247
Donnerstag	16.30-18.00	Landkreishalle 2+3	Jugend bis U16	Jugend w. + m.	SAG	Kerstin Schubert	09141/2616
Freitag	16.00-17.30	Landkreishalle 3	U12/U13	Jugend w. + m	SAG	Heike Tuschl	09141/2916
Freitag	17.30-18.45	Landkreishalle 3	U14/U16	Jugend m	SAG	Roland Schneider	09177/90706
Freitag	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Damen I		Michael Marik	0152/01951247
Freitag	18.45-20.15	Großturnhalle MITTE		Damen II		Michael Marik	0152/01951247
Freitag	20.15-22.00	Großturnhalle MITTE		Herren I + II		Michael Marik/Roland Schneider	09141/9040390

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Turnen



Kinderturnen

Waltraud Römhild, Lindenstr. 31, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/3920

Mittwoch	16.00 - 16.45	Turnhalle Zentralschule	Kinder ab 5 J.	W. Römhild	09141/3920
Mittwoch	16.45 - 17.30	"	Mutter + Kind	W. Römhild	09141/3920

Turnen Jugend

Guido Franz, Schulhausstr. 18, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/82927

Montag	17.30 - 19.45	Landkreishalle	SAG Rhönradturnen	G.Franz/l. Pf.Miedel	09141/82927
Montag	17.30 - 19.45	Landkreishalle	Turnen Jugend	G.Franz	"

Zirkuskünste

Guido Franz, Schulhausstr. 18, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/82927

Mittwoch	17.15 - 18.45	Turnhalle Seeweier	alle Altersgruppen	G.Franz	09141/82927
----------	---------------	--------------------	--------------------	---------	-------------

Damengymnastik

Gertrud Schmoll, Eichendorffstr. 12, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/4647

Montag	20.30 - 21.30	Turnhalle Zentralschule	Step-Aerobic	G. Schmoll	09141/4647
Donnerstag	20.15 - 21.45	Turnhalle Seeweier	allg. Gymnastik	"	"

Frauen - Turnen - Gymnastik

Gabriele Meyer, Kesselfeldweg 4, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/72388

Mittwoch	18.45 - 20.15	Turnhalle Zentralschule	Damen	G. Meyer	09141/72388
----------	---------------	-------------------------	-------	----------	-------------

Damen - Fitness "50+"

Doris Domaschka, An der Schnürleinsmühle 33a, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6874

Montag	19.00 - 20.00	Turnhalle Zentralschule	Damen	D. Domaschka	09141/6874
--------	---------------	-------------------------	-------	--------------	------------

Senorinnen

Carola Felleiter, Höhenberger Weg 13, 91781 Niederhofen, Tel. 09141/72051

Freitag	17.30 - 18.30	Turnhalle Zentralschule	Damen	C. Felleiter	09141/72051
---------	---------------	-------------------------	-------	--------------	-------------

Turnen Männer

Adolf Denk, Rohrbachstr. 10, 91781 Weißenburg, Tel. p. 09141/2437, g. 09141/2166

Donnerstag	19.30 - 21.45	Turnhalle Zentralschule	Männer	A. Denk	09141/2166
------------	---------------	-------------------------	--------	---------	------------

Sportabzeichen

Gisela Wechsler, Eichbrunnenweg 20, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6511

Mittwoch	18.00 - 19.30	Sportanlage	Schwimmen	G. Wechsler	09141/6511
im Juni, Juli und August		Wiesenstraße	nach Absprache	"	"



CASH 5

Sie Legen einmalig auf Ihr CASH 5 Konto **5.500 Euro** ein. Nach bereits 3 Jahren erhalten Sie Ihr Wunschdarlehen über **5.000 Euro** mit einem Sollzins von nur **1,35%**

Weitere **5.000 Euro** nach 3 Jahren usw. und immer garantiert zu **1,35%** Sollzins



Immobilienfinanzierung



Zeigen Sie teuren Darlehens-zinsen die rote Karte! Bei einem unserer über 400 Bankpartner finden wir auch für Sie den perfekten Partner

W&W

wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

91781 WEISSENBURG

Obertorstraße 7
Tel. 0 91 41 / 99 51 90
Mo.-Fr. 9.00 -12.00 Uhr
und 14.00 -17.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

91710 GUNZENHAUSEN

Dr. Martin-Luther-Platz 5
Tel. 0 98 31 / 20 73
Mo.-Fr. 9.00 -12.00 Uhr
und Mo. 14.00 -18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

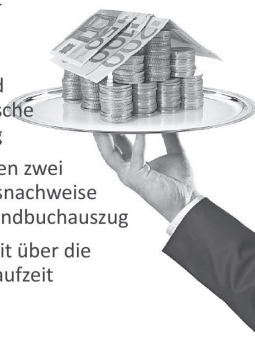
Bausparvertrag zum „Null-Tarif“

Bei Wüstenrot können alle Kinder und Jugendliche bis zu 21 Jahren ein kostenfreies Bausparkonto mit bis zu 30.000 Euro Bausparsumme eröffnen.



Turbodarlehen bis 30.000.-€

- ohne Grundschuldeintragung
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- nur die letzten zwei Einkommensnachweise und den Grundbuchauszug
- Zinssicherheit über die komplette Laufzeit





Sparkasse Mittelfranken-Süd. Gut für die Region.

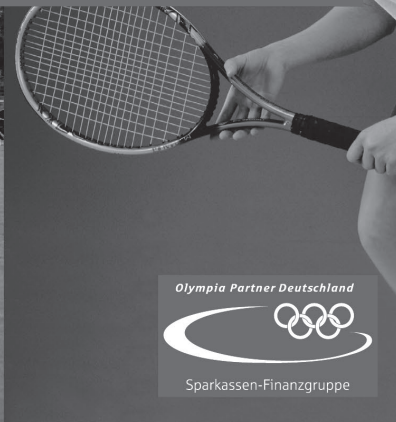
Zum 150-jährigen Jubiläum
des TSV 1860 Weißenburg
wünschen wir alles Gute.

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH



Die Sparkassen
in Weißenburg

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd



www.sparkasse-mittelfranken-sued.de

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe